

# ÖKOPROFIT Erfurt

## Auszeichnung 2015/2016

**Erfurt**   
LANDESHAUPTSTADT  
THÜRINGEN  
Stadtverwaltung



ÖKOPROFIT® Erfurt



## Inhalt

<b>Grußwort</b> des Oberbürgermeisters der Stadt Erfurt	2
<b>ÖKOPROFIT</b> Umweltmanagement im Unternehmen	3
<b>ÖKOPROFIT</b> Was wird konkret gemacht?   Auszeichnung   Ergebnisse	4
<b>ÖKOPROFIT</b> Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen   Ausblick	5
<b>Erfurter Teigwaren GmbH</b>	6
<b>Kommunale Dienstleistungs-Gesellschaft Thüringen mbH (KDGT)</b>	8
<b>Klocke &amp; Schumann GmbH &amp; Co. KG</b>	10
<b>Messe Erfurt GmbH</b>	12
<b>PV Crystalox Solar Silicon GmbH</b>	14
<b>Sparkasse Mittelthüringen</b>	16
<b>SWE Erfurter Verkehrsbetriebe AG</b>	18
<b>SWE Stadtwirtschaft GmbH</b>	20
<b>Steidl Transporte Eisenach</b>	22
<b>Thüringer Aufbaubank</b>	24
<b>Tank und Umwelt GmbH</b>	26
<b>Volkshochschule Erfurt</b>	28
<b>VMET</b> (Verband der Metall- und Elektro-Industrie in Thüringen e.V.)	30
<b>ÖKOPROFIT Erfurt</b> Betriebe 2000–2016	31
<b>ÖKOPROFIT Erfurt</b> und die Kooperationspartner	32
<b>ÖKOPROFIT</b> und die Verbreitung in Deutschland	35



## Grußwort des Oberbürgermeisters für ÖKOPROFIT 2015/16

Umweltverschmutzung, Ressourcenknappheit und Klimawandel – dies sind nur drei aktuelle Beispiele, die in den Medien immer wieder erörtert werden. Umweltthemen betreffen die gesamte Gesellschaft, auch Verwaltungen und insbesondere Unternehmen.

Steigende Kosten für Energie und Rohstoffe, komplizierte rechtliche Regelungen oder auch das sich verändernde Konsumverhalten zwingen Unternehmen umzudenken und Umweltmanagement in den Betrieben zu einem zentralen Thema zu machen. Unternehmen sind heute mehr denn je in der Pflicht, sich mit den Themen Umwelt und Umweltschutz auseinanderzusetzen. Nicht nur im Sinne der Umwelt, auch im Sinne des eigenen Unternehmens. Die Einführung eines Umweltmanagementsystems bietet über den Umweltschutz hinaus viele Vorteile für das Unternehmen.

ÖKOPROFIT-Erfurt ist das Agenda-21-Projekt, mit dem seit 16 Jahren inzwischen über 130 – zumeist Erfurter – Unternehmen und die Stadtverwaltung gemeinsam zeigen, was zukunftsfähiges und nachhaltiges Wirtschaften in Kooperation bringen kann.

**ÖKOPROFIT – ÖKO**logisches **PRO**jekt **Für** Integrierte Umwelt**TECHN**ik – ist ein betriebliches Umweltmanagementprogramm, das die Einsparung von Betriebskosten mit einer Entlastung der Umwelt verbindet und somit ökologische, ökonomische aber auch soziale Folgekosten für die Zukunft reduziert.

Entsprechend der Kerngedanken ÖKOLOGIE und PROFIT haben die ÖKOPROFIT-Betriebe 2015/16 mit ihren Maßnahmen nicht nur die Umwelt entlastet, sondern auch Kosten gesenkt. Bereits während der Projektlaufzeit wurden Ressourcen wie Energie und Wasser eingespart und Abfallmengen reduziert. Darüber hinaus wurden Organisationsstrukturen optimiert und der Arbeits- und Brandschutz verbessert.

Ich gratuliere allen ÖKOPROFIT-Betrieben und danke insbesondere den ÖKOPROFIT-Clubbetrieben, welche die Auszeichnung bereits zum wiederholten Mal erhalten, für ihr Engagement. Die mit dem Projekt ÖKOPROFIT verbundenen Einsparungen schlagen sich nicht nur positiv auf den Betriebskonten der Unternehmen nieder, sie sind ein konkreter Erfurter Beitrag zum weltweiten Klimaschutz.

  
Andreas Bausewein



Andreas Bausewein,  
Oberbürgermeister der Stadt Erfurt



# ÖKOPROFIT Umweltmanagement in Unternehmen – nicht nur für die Umwelt vorteilhaft

ÖKOPROFIT – Ökologisches Projekt für integrierte Umwelttechnik – ist ein Programm zur wirtschaftlichen Stärkung von Betrieben durch vorsorgenden Umweltschutz. In Workshops und bei individuellen Firmenberatungen analysieren externe Berater und die Betriebe verschiedenster Größenordnungen ihren Energie- und Materialverbrauch, ihre Stoffkreisläufe, die Produkte selbst, Mitarbeitermotivation im Umweltbereich, Brand- und Arbeitsschutz und vieles mehr.

Ziel ist es, Ressourcen zu sparen, Emissionen zu vermeiden und letztendlich betriebliche Kosten wie auch ökologi-

sche Folgekosten zu senken. Überdies ist ÖKOPROFIT eine günstige Möglichkeit, Erfahrungen mit anderen Betrieben auszutauschen, mehr Rechtssicherheit in speziellen Fragen zu erlangen und den betrieblichen Kontakt zu kommunalen Behörden zu verbessern.

Eine Auszeichnung als ÖKOPROFIT-Betrieb trägt zu einem steigenden Image der beteiligten Betriebe bei; zudem ist ÖKOPROFIT eine kostengünstige Vorarbeit für spätere Zertifizierungen nach EMAS III oder ISO 14001. ÖKOPROFIT ist bewusst als Kooperationsprojekt zwischen Kommune und Wirtschaft angelegt.

ÖKOPROFIT wurde 1993 im österreichischen Graz entwickelt und wird dort seitdem kontinuierlich durchgeführt. In München wurde das Konzept bereits 1996 auch auf deutsche Verhältnisse angepasst. Bisher wurde ÖKOPROFIT weltweit von mehr als 135 Städten bzw. Regionen, darunter über 100 im deutschen Netzwerk, eingeführt. Über 2500 Betriebe konnten bereits in Deutschland als ÖKOPROFIT-Betrieb von ihren Kommunen oder Landkreisen ausgezeichnet werden, viele von ihnen in sogenannten ÖKOPROFIT-Clubs bereits mehrfach. Erfurt war im Jahr 1999 die erste Stadt, die ÖKOPROFIT in den neuen Bundesländern eingeführt hat.



## Die Erfurter ÖKOPROFIT-Club Betriebe 2015/16:

- Sparkasse Mittelthüringen
- PV Crystalox Solar Silicon GmbH
- Erfurter Teigwaren GmbH
- Erfurter Verkehrsbetriebe AG
- SWE Stadtwirtschaft GmbH
- Thüringer Aufbaubank
- Tank und Umwelt GmbH
- Kommunale Dienstleistungsgesellschaft Thüringen mbH (KDGT)
- VMET
- Klocke & Schumann GmbH & Co. KG
- Messe Erfurt GmbH
- VHS
- Steidl Transporte Eisenach

# Was wird konkret gemacht?

ÖKOPROFIT setzt sich aus den Bausteinen Workshops, Beratungen vor Ort, Arbeitsmaterialien und Auszeichnung zusammen, die miteinander verknüpft sind:

Thematische Workshops	Beratung vor Ort	Arbeitsmaterialien
<ul style="list-style-type: none"> <li>Abfall</li> <li>Gefährliche Stoffe</li> <li>Umweltmanagement</li> <li>Rechtsaspekte</li> <li>Energie/Emissionen</li> <li>Beschaffung</li> <li>Arbeitsschutz</li> <li>Brandschutz</li> <li>Wasser/Abwasser</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Betriebsrundgang</li> <li>Bestandsaufnahme</li> <li>Rechtsprüfung</li> <li>Erarbeitung Umweltprogramm</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Grundlegende Informationen</li> <li>Praxisbeispiele</li> <li>Checklisten</li> <li>Arbeitsblätter für die Bestandsaufnahme</li> <li>Literaturhinweise</li> </ul>
<b>Auszeichnung als Erfurter ÖKOPROFIT-Betrieb</b>		

# Die ÖKOPROFIT-Auszeichnung

Die abschließende ÖKOPROFIT-Auszeichnung setzt einen hohen Standard voraus. Die Betriebe müssen nicht nur die für sie relevanten rechtlichen Bestimmungen einhalten, sondern auch einen Katalog von Kriterien erfüllen, den die Landeshauptstädte Graz und München bei der Entwicklung von ÖKOPROFIT festgelegt haben. Eine unabhängige Kommission überprüft die Betriebe. Vertreter u.a. der Industrie- und Handelskammer, der Handwerkskammer, dem Umwelt- und Naturschutzamt,

des Amtes für Wirtschaftsförderung sowie der Stabsstelle Nachhaltigkeitsmanagement begutachten die Unternehmen und schlagen die Betriebe für die Erst- bzw. Wiederauszeichnung als Erfurter ÖKOPROFIT-Betrieb vor. Mit der Erfurter ÖKOPROFIT-Auszeichnung sind die Betriebe auch berechtigt, dem NAT (Nachhaltigkeitsabkommen Thüringen) beizutreten. Von dieser Möglichkeit haben bisher vier Dutzend Erfurter Betriebe Gebrauch gemacht.



# ÖKOPROFIT ERFURT – Die Ergebnisse

In den Erfurter ÖKOPROFIT-Betrieben wurden vielfältige Maßnahmen zum Umwelt- und Arbeitsschutz schon während des ÖKOPROFIT-Durchlaufs umgesetzt. Außerdem wurden in den Betrieben umfangreiche Umweltprogramme für die nächsten Jahre entwickelt. Für die im folgenden aufgeführte quantitative Darstellung der Projektergebnisse wurden 113 Maßnahmen der 13 Betriebe ausgewertet. Hierzu gehören sowohl die schon während des ÖKOPROFIT-Projektes umgesetzten Maßnahmen, als auch die bis Ende 2017 geplanten Maßnahmen. Darüber hinaus wurden Maßnahmen umgesetzt und geplant, die z.T. aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht werden konnten, wie auch viele der vorgestellten Maßnahmen nicht mit den mit ihnen verbundenen Einsparungen hinterlegt sind. Die Gesamtbilanz dieser Maßnahmen ist beeindruckend: Die 13 Teilnehmer des ÖKOPROFIT-Projektes Erfurt sparen zusammen jährlich ca. 360.000 Euro ein. Durch die schon umgesetzten Maßnah-

men wird eine jährliche Einsparung in Höhe von über 240.000 Euro erzielt. Die Gesamteinsparungen je Betrieb belaufen sich abhängig von der Betriebsgröße und der Produktion bzw. Dienstleistung des Unternehmens auf ca. 500 Euro bis ca. 100.000 Euro jährlich. Die Reduzierung des Stromverbrauchs um 1.465.000 kWh entspricht dem durchschnittlichen Stromverbrauch von ca. 370 Vier-Personen-Haushalten. Dies trägt zum Ziel der Stadt Erfurt bei, die CO<sub>2</sub>-Emissionen weiter zu senken. Durch diese Energie-

einsparmaßnahmen sowie die Umstellung auf Ökostrom konnten die CO<sub>2</sub>-Emissionen um ca. 1.420.000 kg gesenkt werden. Weiterhin sparen die Erfurter ÖKOPROFIT-Unternehmen ca. 70 Tonnen Abfälle und 50 m<sup>3</sup> Wasser ein. Eine ganze Reihe von organisatorischen Maßnahmen werden sich außerdem erst zu einem späteren Zeitpunkt kostenentlastend auswirken. Dazu gehören beispielsweise der Aufbau von Umweltmanagementsystemen, das Aufstellen von Prüfplänen oder die Durchführung von internen Schulungen.

**Pro Jahr sparen alle 13 ÖKOPROFIT-Betriebe zusammen:**

Energie/Emissionen	Jährliche Einsparung Menge/ Einheit	Darunter bereits realisiert bis November 2016
Strom	1.465.200 kWh	54%
CO <sub>2</sub> -Emissionen	1.420.000 kg	67%
Abfälle	70 t	86%
Wasser/Abwasser	50 m <sup>3</sup>	100%
Kosteneinsparungen	361.540 €	66%

\* Für die Umrechnung in CO<sub>2</sub>-Emissionen wurde der Bundesmix bzw. die Werte der Stadtwerke Erfurt verwendet.

# Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen

Die Maßnahmen sind unter Wirtschaftlichkeitsgesichtspunkten als äußerst positiv zu bewerten. Eine genauere Auswertung des Verhältnisses von Investitionen zu erzielten Ergebnissen für die 113 Maßnahmen zeigt:

- 21 % der Maßnahmen sind nicht investiv, d.h. in der Regel organisatorischer Art. Allein durch diese Maßnahmen konnten Einsparungen in Höhe von ca. 83.000 Euro jährlich erreicht werden.

- 14 % der Maßnahmen haben eine Amortisationszeit von bis zu einem Jahr. Die damit verbundenen Einsparungen belaufen sich auf ca. 199.000 Euro.

- 48 % der Maßnahmen haben Amortisationszeiten von 1 bis über 3 Jahren. Mit diesen Maßnahmen können Einsparungen in Höhe von ca. 80.000 Euro jährlich erreicht werden.

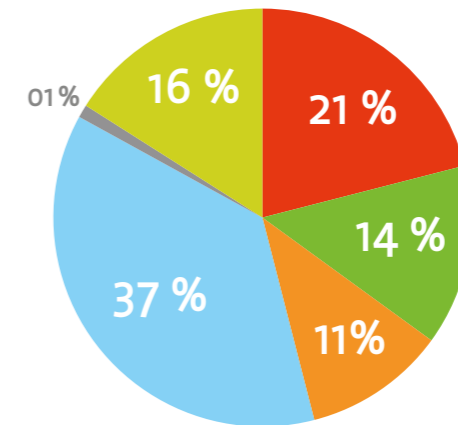
- Bei 1 % der Maßnahmen war die Wirtschaftlichkeit nicht auswertbar, da die zu erwartenden Einsparungen oder die erforderlichen Investitionen noch nicht abschätzbar waren.

- Maßnahmen, die unter die Kategorie Mehrkosten (16 %) einzuordnen sind, sichern unter anderem den rechtssicheren Umgang mit Gefahrstoffen oder wassergefährdenden Stoffen, und tragen somit zur Einhaltung der rechtlichen Vorschriften bei. Weiterhin sind dort Maßnahmen eingerechnet, die z.B. zur Lärminderung beitragen und sich somit nicht „rechnen“, aber wesentlich zu einer Verbesserung der Arbeitsbedingungen beitragen.

Maßnahmenkategorie *	Gesamteinsparungen in Euro / Jahr
Nicht investive Maßnahmen	83.000
Amortisationszeit unter 1 Jahr	198.770
Amortisationszeit 1 bis 3 Jahre	50.000
Amortisationszeit über 3 Jahre	29.770
<b>Gesamt</b>	<b>361.540</b>

\* nicht aufgeführt sind die Maßnahmen, deren Kosten und somit Amortisationszeit derzeit noch nicht abschätzbar sind.

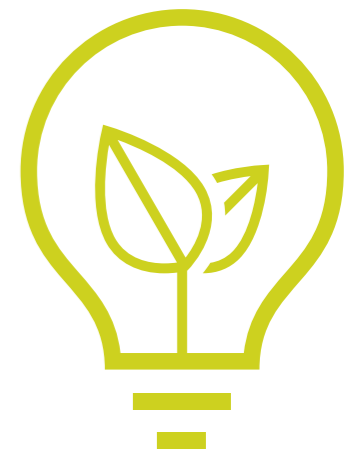
- nicht investiv
- Amortisation unter 1 Jahr
- Amortisation 1-3 Jahre
- Amortisation über 3 Jahre
- nicht abschätzbar
- Mehrkosten



# Ausblick

Alle teilnehmenden Unternehmen wollen die einmal aufgebaute Konzeption zur Datenerhebung und -auswertung auch in den nächsten Jahren weiter nutzen, um ihre Umweltleistungen zu verbessern und sich erneut einer Überprüfung im Rahmen von ÖKOPROFIT Erfurt stellen. Angestrebt wird außerdem, dass sich die schon ausge-

zeichneten Betriebe wie auch in diesem Jahr in einem ÖKOPROFIT-Club speziellen Themen (z.B. Contracting) widmen oder gemeinsam die Vorbereitung auf EMAS II oder ISO 14001 anstreben. Ein Unternehmen wird unmittelbar nach der Auszeichnung mit der Vorbereitung auf EMAS II beginnen.



# Erfurter Teigwaren GmbH

## Umweltschutz und Qualität als Leitlinien für die Zukunft

Wir wollen nicht gleich, wir wollen anders und besser sein. Durch die Zertifizierung unseres Qualitätsmanagementsystems nach dem IFS Food Standard (Höheres Niveau) und ISO 22.000 stellen wir im Rahmen von internen und externen Kontrollen die hohe Qualität unserer Produkte sicher. Dennoch sind wir als größter Teigwarenhersteller Deutschlands stets bemüht, uns weiterzuentwickeln. Bei der Herstellung von Teigwaren unterschiedlichster Rezepturen und Formen handeln wir stets auftragsorientiert. Wir produzieren für den Einzelhandel, für Großverbraucher und für die industrielle Weiterverarbeitung der Nudel zu Fertiggerichten. Um jedoch den wachsenden Anforderungen unserer Kunden und Geschäftspartner gerecht zu werden, hat Nachhaltigkeit in unserem Unternehmen einen hohen Stellenwert. Seien es langjährige Kundenbeziehungen, verlässliche Lieferanten oder auch der verantwortungsbewusste Umgang mit der Natur. Grundlage zur Verwirklichung dieser Ziele sind Eignung und Förderung unserer Mitarbeiter. Heute sind wir ein Unternehmen mit ca. 110 Beschäftigten, die 7 Tage pro Woche im 4-Schicht-System Produkti-

on, Verpackung und Versand sicherstellen. Mit Hilfe regelmäßiger Schulungen werden alle Mitarbeiter immer wieder für das Thema Umweltschutz sensibilisiert. Dabei stehen vor allem die Reduktion von Umweltbelastungen und Einsparung von Ressourcen im Fokus unserer Arbeit. Jeder Mitarbeiter ist angehalten, geeignete Maßnahmen und Ideen zur Verbesserung der Umweltsituation beizutragen. Um dies auch nach außen zu verdeutlichen, sind wir im Umweltbereich nach der VO (EG) 1221/2009 (EMAS III) für Umweltmanagementsysteme zertifiziert.



### Unsere Umweltschritte

(Auszug):

- Die Erfurter Teigwaren GmbH betrachtet den Umweltschutz als eine Verpflichtung gegenüber Kunden, Mitmenschen und nachfolgenden Generationen. Unser Hauptziel ist die Produktion von sicheren Nahrungsmitteln. Nur durch schonenden Umgang mit der Umwelt bei der Produktion können Umweltbelastungen auf ein Minimum reduziert werden.
- Neben der Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen sowie von behördlichen Auflagen, verpflichtet sich unser Unternehmen zu einer stetigen Verbesserung unseres Umweltengagements. Betriebliche Umweltvorsorge bedeutet für uns, betriebliche Abläufe ganzheitlich zu betrachten, zu analysieren und zu verbessern.
- Neben einer regelmäßigen Schulung unserer Mitarbeiter zu Umweltschutzthemen sind alle Mitarbeiter dazu angehalten, Ideen und Verbesserungsvorschläge zum Umwelt- und Arbeitsschutz einzubringen.

Realisierte Maßnahmen	Einsparung / Wirkung
Reduzierung des Anfalls von Nassteig um 10 %	Vermeidung von 10 % Teigwarenabfällen pro Jahr; Kostenreduzierung
Einsparung von Vernebelungsmittel durch Abschaffung der Silovernebelung und Reduzierung von Putzmitteln	Einsparung von Chemikalien; Ressourcenschonung; Kostenreduzierung
Reduzierung der Stretchfolie um 25 %	Einsparung von Verpackungsmaterial; Ressourcenschonung; Abfallvermeidung; Kostenreduzierung
Benutzung von Brunnenwasser für die Hofreinigung und Reduzierung der Formatwechsel in der Produktion	Einsparung von Trinkwasser; Kostenreduzierung
Umbau der Produktionsanlagen und dadurch Einsparung von 5 kW Strom pro Produktionsstunde	Stromeinsparung; Kostenreduzierung
Geplante Maßnahmen	Einsparung / Wirkung -> Termin
Reduzierung des Abfallaufkommens um 10% pro Produkttonne gegenüber 2015 durch verstärkte Schulung der Maschinenführer	Abfallreduzierung; Kosteneinsparung -> 12/2016
Reduzierung der Menge der übrigbleibenden Verpackungskartons zu Chargenende	Einsparung von Verpackungsmaterial; Ressourcenschonung; Kostenreduzierung -> 12/2016
Reduzierung des Stromverbrauchs und des Wasserverbrauchs der Spülmaschine um jeweils 10% gegenüber 2015 durch seltenere Formatwechsel (= weniger Matrizenspülungen)	Stromeinsparung; Wassereinsparung; Kostenreduzierung -> 12/2016



### Kontakt:

**Frau Peterseim**  
Tel.: 0361 59 73 61  
E-Mail: [katharina.peterseim@erfurter-teigwaren.de](mailto:katharina.peterseim@erfurter-teigwaren.de)

### Umweltzertifikate:

EMAS III  
DIN EN ISO 14001 ÖKOPROFIT 2009  
ÖKOPROFIT 2005 ÖKOPROFIT 2010  
ÖKOPROFIT 2006 ÖKOPROFIT 2011  
ÖKOPROFIT 2007 ÖKOPROFIT 2012/2013  
ÖKOPROFIT 2008 ÖKOPROFIT 2014  
ÖKOPROFIT 2015/16



# Kommunale Dienstleistungs-Gesellschaft Thüringen mbH (KDGT)

## Dienstleister für die Kommunen

Die Kommunale Dienstleistungs-Gesellschaft Thüringen mbH (KDGT) wurde Mitte 2002 vom Gemeinde- und Städtebund Thüringen gegründet. Mit der KDGT wurden sämtliche Aktivitäten des Verbandes, die eine wirtschaftliche Ausrichtung hatten, in dieser kommunalen Dienstleistungsgesellschaft gebündelt. Dies erfolgte, damit der Gemeinde- und Städtebund Thüringen sich noch stärker auf seine zentralen Aufgaben als Interessenverband der Gemeinden, Städte und Verwaltungsgemeinschaften konzentrieren konnte. Die KDGT ist in unterschiedlichen Bereichen wirtschaftlich tätig, wobei sie Dienstleistungen für den

Gemeinde- und Städtebund Thüringen, für Kommunen und auch für sonstige Dritte erbringt. So organisiert und betreut die KDGT das Fortbildungsprogramm des Gemeinde- und Städtebundes Thüringen mit zahlreichen Seminaren und führt Fortbildungsveranstaltungen für Dritte durch. Seit 2006 plant und organisiert die KDGT auf Anfrage Inhouse-Veranstaltungen für Kommunen. Weiterhin erstellt und vertreibt die KDGT die Druckerzeugnisse des Verbandes. Der kommunale Energie Pool (Kommunale Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen Aktiengesellschaft – KEBT AG) wird von der KDGT betreut. Im Herbst 2012 hat

die KDGT die Dienstleistung für den neu gegründeten Kommunalen Energiezweckverband Thüringen (KET) übernommen. Weiterhin erledigt die KDGT die Aufgaben der Geschäftsstelle für den Fernwasserzweckverband Nord- und Ostthüringen. Seit dem Frühjahr 2013 ist die KDGT als Geschäftsstelle des neu gegründeten Vereins BürgerEnergie Thüringen e.V. tätig. Schon beim Umbau des Gebäudes der KDGT wurden Nachhaltigkeitsgesichtspunkte, wie Regenwasserversickerung und Gartenbewässerung über Brunnenwasser berücksichtigt.



### Unsere Umweltleitlinien:

#### Fortbildung

- Förderung von Seminaren zum Thema „Nachhaltigkeit“ für Mitarbeiter/innen von kommunalen Verwaltungen
- Motivation der Seminarteilnehmer zum umweltbewussten Handeln

#### Beschäftigte

- Unterstützung von umweltgerechtem Handeln der Mitarbeiter/innen durch regelmäßige Informationen
- Beteiligung der Beschäftigten an der Umsetzung der Umweltziele
- Einbringen von Vorschlägen und Ideen durch die Mitarbeiter/innen

#### Umweltbelastung und Ressourcen

- Umsetzung und Ausbau aktueller umwelttechnischer Standards
- Sparsamer und effizienter Umgang mit den Ressourcen
- Verringerung von Umweltbelastungen wie Emissionen, Abwasser und Abfälle

- Berücksichtigung von ökologischen Gesichtspunkten bei der Planung und der Durchführung von baulichen Maßnahmen

#### Beschaffung

- Berücksichtigung von Umweltauswirkungen bei Ausschreibung, Lieferung etc.
- Bevorzugung von umwelt- und sozialverträglichen Varianten sofern wirtschaftlich vertretbar

#### Verkehrsnutzung

- Auswahl eines umweltverträglichen Verkehrsmittels bei Dienstreisen
- Nutzung eines Gasfahrzeugs als Dienstwagen
- Förderung des Umstiegs auf öffentliche Verkehrsmittel

#### Berichterstattung

- Kommunikation des Leitbildes der Nachhaltigkeit nach innen und außen



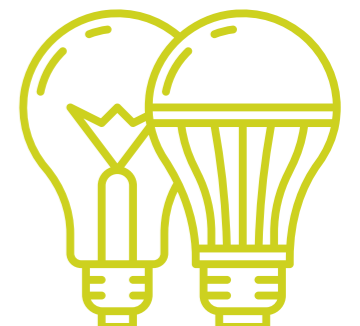
Realisierte Maßnahmen	Einsparung / Wirkung
Ersatz eines veralteten Kopierers durch einen energiesparenden Kopierer mit Standardeinstellung Duplexdruck und Tonerspartaste	Ressourcenschonung; Energieeinsparung; Kostenreduzierung
Umstieg auf LED-Beleuchtung im Foyer	Energieeinsparung; Senkung der Stromkosten
Reduzierung der eingesetzten Papiermenge um 30 % durch die Nutzung von elektronischen Anmeldeverfahren, Seminarunterlagen, Fortbildungsprogramm, Sitzungsunterlagen etc.	Ressourcenschonung; Abfallvermeidung; Kostenreduzierung
Abdichtung der Kelleraußentüren	Energieeinsparung; Kostenreduzierung
Beteiligung an zwei Bürgerenergiegenossenschaften	Unterstützung regionaler Genossenschaften, welche die Verbreitung ökologischer Energieerzeugungsmöglichkeiten vorantreiben und so zur Umsetzung der Energiewende beitragen

Geplante Maßnahmen	Einsparung / Wirkung -> Termin
Überprüfung der Installation einer Ladestation für Elektroautos	Förderung des Umstiegs auf umweltverträgliche Verkehrsmittel -> 12/2017
Überprüfung der Möglichkeit der Umstellung auf eine kleinere Hausmülltonne	Kosteneinsparung -> 12/2016



**Kontakt:**  
**Frau Exner**  
 Tel.: 0361 60 206 70  
 E-Mail: info@kdgt.de

**Umweltzertifikate:**  
 ÖKOPROFIT 2014  
 ÖKOPROFIT 2015/2016



# Klocke & Schumann GmbH & Co. KG



## Zentrum für Floristik & Dekoration

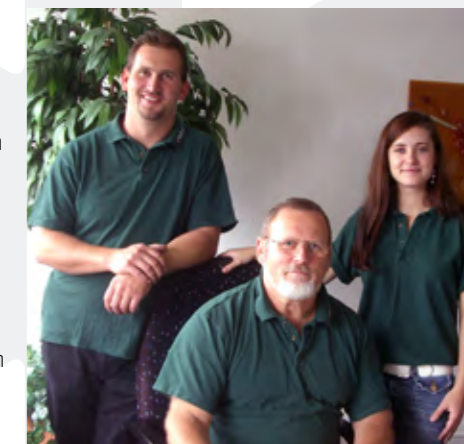
Die Firma Klocke & Schumann wurde 1990 in Kerspleben gegründet und ist 1994 in das neue Gewerbegebiet Fichtenweg umgezogen. Dort wird in einer überdachten Verkaufs- und Lagerfläche von 3.500 m<sup>2</sup> mit einem integrierten Musterraum von 300 m<sup>2</sup> Deko- und Floristenbedarf für Händler angeboten. Durch den Einbau einer 2. Ebene innerhalb der vorhandenen Verkaufsräume konnte eine zusätzliche Musterfläche für Terracotta und Exoten geschaffen werden (500 m<sup>2</sup>). In dem Musterraum werden themen- und jahreszeitenbezogene Ausstellungen von Spezialisten sowie auch Schülerinnen und Schülern von örtlichen Fachschulen erstellt, die es den Kunden ermöglichen, einen Eindruck über die Einsatzmöglichkeiten des Deko- und Floristenangebotes zu erhalten. Außerdem steht in einem separaten Lager eine Lagerfläche von 1.000 m<sup>2</sup> sowie

in einer 2008 neu erworbenen benachbarten Halle 2000 m<sup>2</sup> Hochregallager und eine weiterer 450 m<sup>2</sup> großer Schauraum für den Container-Direktbezug zur Verfügung. Wie auf einem großen Messestand finden sich in dem Musterraum zu Stimmungsinselformen arrangierte Waren wie Glasobjekte, Metallständer und Gestecke. Um die Wechselausstellungen bestücken zu können, lassen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf den einschlägigen Messen im In- und Ausland zu neuen Trends inspirieren. Durch die großzügigen Verkaufs- und Lagerflächen ist sowohl das Anbieten einer sehr breiten Produktpalette (rund 30.000 Produkte) als auch das Einhalten von Lieferterminen mit dem Ziel der Kundenzufriedenheit sichergestellt. Der Personalbestand umfasst derzeit 17 Vollzeitbeschäftigte und 2 Auszubildende.



### Unsere Umwelleitlinien:

- Im Rahmen der Zusammenarbeit mit Großhandels- und Einkaufsverbänden ist es unser Ziel, möglichst ressourcenschonend zu wirtschaften.
- Wir streben es an, die Umwelt zu entlasten und insbesondere durch die Vermeidung von Abfällen und durch die Einsparung von Material einen Beitrag hierzu zu leisten.
- Gesetze und behördliche Auflagen werden eingehalten.
- Um die Mitarbeiter zur aktiven Mitwirkung zu motivieren, werden diese in regelmäßigen Abständen informiert und zum bewussten Handeln animiert.
- Durch unsere Stellung als Großhändler haben wir eine selbstverständliche Informationspflicht über unsere Produkte und unser Arbeiten gegenüber unseren Kunden.
- Bei der Beschaffung von Waren aus verschiedenen Erdteilen achten wir darauf, dass Roh- und Hilfsstoffe möglichst sparsam eingesetzt werden.
- Wir stehen zu unserer gesellschaftlichen Verantwortung. Wir schaffen Arbeitsplätze in der Region und achten die Werte und Normen des gemeinsamen Zusammenlebens.
- Gegenseitiges Vertrauen, Loyalität, Achtung, Zuverlässigkeit, Teamarbeit und offener Informationsaustausch nach innen und außen prägt das Verhältnis zu unseren Mitarbeitern und Kunden.



#### Kontakt:

**Herr Schumann**  
Tel.: 036203 54 60  
E-Mail: mail@klocke-schumann.de

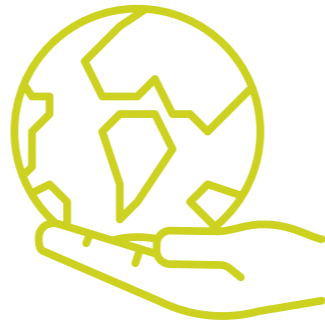
#### Umweltzertifikate:

ÖKOPROFIT 2005  
ÖKOPROFIT 2006  
ÖKOPROFIT 2008  
ÖKOPROFIT 2009  
ÖKOPROFIT 2010  
ÖKOPROFIT 2011  
ÖKOPROFIT 2012/2013  
ÖKOPROFIT 2014  
ÖKOPROFIT 2015/2016

Realisierte Maßnahmen	Einsparung / Wirkung
Fortführung des Einsatzes von Ökostrom	Vermeidung von Emissionen durch den Einsatz von erneuerbaren Energieträgern
Umstellung auf LED in Teilbereichen des Lagerbereichs	Stromeinsparung; Kostenreduzierung
Auszeichnung als demografieorientiertes Unternehmen durch das Thüringer Netzwerk Demografie	Zukunftsfähiges Personalmanagement, welches darauf ausgerichtet ist, die Motivation und Leistungsfähigkeit aller Mitarbeiter unabhängig vom Alter zu fördern
Aufnahme von Fair-Trade-Weinen in das Weinsortiment	Unterstützung des Fair-Trade-Projekts „Fairhills“ in Südafrika, bei dem der Lebensstandard von 1.600 Mitarbeitern von 22 Weinbaubetrieben verbessert werden soll (Kindergärten, Grundschule, Erwachsenenweiterbildung, Krankenstation und eigener Rettungswagen, Stipendien für begabte Kinder etc.)
Geplante Maßnahmen	Einsparung / Wirkung -> Termin
Teilnahme der Mitarbeiter an Fahrsicherheitstrainings	Erhöhung der Sicherheit der Mitarbeiter im Straßenverkehr -> 12/2017
Installation einer Windkraft-Anlage 6 KW	Stromeinsparung; Ressourcenschonung; Beitrag zur CO <sub>2</sub> -Reduktion -> 12/2018



# Messe Erfurt GmbH



## Green Globe zertifiziertes Veranstaltungshaus

Die Messe Erfurt verpflichtet sich zur unternehmerischen Verantwortung für Nachhaltigkeit bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen sowie entlang der gesamten Prozesskette. Nachhaltigkeit bedeutet nicht nur, ökologisch und ökonomisch verantwortungsbewusst zu handeln, sondern auch, die soziale Verantwortung wahrzunehmen und sich im Sinne dieser zu engagieren. Dieses Engagement gipfelte am 05. August 2014 im Erhalt des internationalen Nachhaltigkeitszertifikats „Green Globe“. Die rund 300 Bewertungskriterien erfüllte das Unternehmen auf Anhieb mit 93 Prozent. Dies und die langjährige Einbindung der Messe Erfurt in regionale Netzwerke wie NATHüringen und Initiativen wie ÖKOPROFIT sowie die aktive Unterstützung des Nachhaltigkeitskodexes der deutschsprachigen Veranstaltungs-

branche „Fairpflichtet“ sichern zusätzlich eine Ressourcen schonende Durchführung von Messen, Kongressen, Konzerten und Events ab – nicht zuletzt durch den nachhaltigen Einsatz von 100 Prozent Ökostrom. Die zentrale Lage und die gute Erreichbarkeit lassen den Freistaat Thüringen auch als Tagungs- und Kongressstandort immer beliebter werden. Mit der für 2017 geplanten Inbetriebnahme des neuen ICE-Knotens in Erfurt wird sich dieser Trend weiter verstärken. Multifunktionalität inklusive einer ökologisch-ökonomischen Gebäudeinfrastruktur ist im Congress Center und in allen Hallen selbstverständlich. Zudem lebt die Messe Erfurt Ökologie ganz praktisch: Mit Unterstützung des

Landesverbandes Thüringer Imker e. V. sind auf dem Dach der Messe Erfurt vier Bienenvölker angesiedelt worden. Die Bienen produzieren jährlich 125 kg Honig, abgefüllt in kleinen Gläschen als süße Werbung für den nachhaltigen Messeplatz Erfurt.

Als Forum für Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur werden hier auch bewusst nachhaltige, energieeffiziente Eigenveranstaltungsthemen etabliert, wie das Internationale Symposium „naro.tech – Werkstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen“, die Grünen Tage Thüringen sowie das Projekt „Wind.Energie – Mitteldeutsche Branchentage“.



## Unsere Umweltleitlinien (Auszug):

- Die Tageslichtarchitektur des Messezentrums trägt dazu bei, Energiekosten zu sparen. Sämtliche Dächer sind begrünt, so dass die Hallen im Sommer nicht gekühlt werden müssen. Gleichzeitig sammelt sich das auf den Dächern anfallende Regenwasser in einer Zisterne und dient zur Bewässerung der Grünanlagen.
- Nachhaltigkeit funktioniert nur ganzheitlich. Servicepartner und Cateringfirmen, die sich im Messezentrum Erfurt um das Wohl der Gäste kümmern, müssen den nachhaltigen Geschmack treffen. Bevorzugt werden Mehrweggeschirr und saisonale Gerichte, zubereitet aus Produkten der bäuerlichen Erzeugergemeinschaften der Agrarregion Thüringen. Der regionale Wareneinkauf bedingt kurze Transportwege.
- Mittels der von der Messe Erfurt herausgegebenen Broschüre und Informationen auf der Messehomepage werden Gastgeber und Gäste über das Thema „Klimafreundliches Tagen“ und die dementsprechend vor Ort gegebenen Voraussetzungen informiert.



Realisierte Maßnahmen	Einsparung / Wirkung
Pflanzung von 60 Bäumen im Klimawaldgebiet Schwansee (ein Baum für jeden Mitarbeiter)	Emissionsverminderung; CO <sub>2</sub> -Reduktion
Ausbau des Papierrecyclings mit der Christopherus Werkstatt Erfurt	Ressourcenschonung
Einführung einer täglichen Energieauslesung und monatlicher Energiebewertungsrunden	Verbessertes Monitoring mit dem Ziel der Energieeinsparung; Kostenverminderung
Weiterer Ausbau wassersparender Vorrichtungen (z.B. Spülungen)	Wassereinsparung; Kostenreduzierung
Anschaffung eines Elektrofahrzeugs für den eigenen Fuhrpark	Energieeinsparung; Emissionsverminderung; CO <sub>2</sub> -Reduktion
Erneute Zertifizierung im Rahmen des weltweiten Programms zur Leistungsverbesserung für die Reise- und Tourismusindustrie „Green Globe“	Weitere Verbesserung des Nachhaltigkeitsengagements
Komplett-Umstellung auf Fair-Trade-Kaffee im Veranstaltungscatering	Förderung von fairer Erzeugung als Beitrag zu besseren Arbeitsbedingungen
Zusammenarbeit mit „atmosfair“ zur Kompensation von CO <sub>2</sub> -Emissionen bei Veranstaltungen	Emissionsverminderung; CO <sub>2</sub> -Reduktion
Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichts	Kommunikation von Umweltfragen mit der Öffentlichkeit



**Kontakt:**  
**Herr Schneider**  
 Tel.: 0361 400 1030  
 E-Mail: pschneider@messe-erfurt.de

- Umweltzertifikate:**  
 ÖKOPROFIT 2001  
 ÖKOPROFIT 2009  
 ÖKOPROFIT 2010  
 ÖKOPROFIT 2011  
 ÖKOPROFIT 2012/2013  
 ÖKOPROFIT 2014  
 ÖKOPROFIT 2015/16

Geplante Maßnahmen	Einsparung / Wirkung -> Termin
Errichtung eines BHKW	Ressourcenschonung; Energieeinsparung; Kostenreduzierung -> 12/2018
Weitere, stufenweise Umstellung auf LEDs in den Gebäuden und auf dem Gelände	Energieeinsparung; Kostenreduzierung -> 12/2017





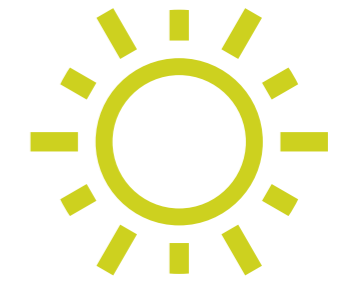
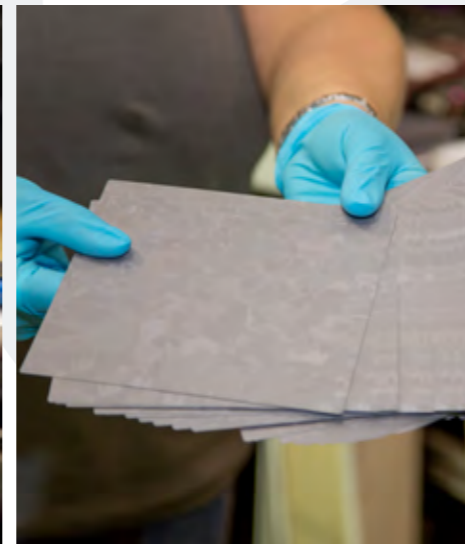
# PV Crystalox Solar Silicon GmbH

## Der Schlüssel zum Solarstrom

Die im Erfurter Südosten ansässige PV Crystalox Solar Silicon GmbH wurde 1997 gegründet und ist ein Unternehmen der PV Crystalox Solar Gruppe. Die Gruppe ist ein unabhängiger Hersteller von multikristallinen Siliziumscheiben, den Schlüsselkomponenten für die Solarstromindustrie. Die PV Crystalox Solar Gruppe entstand 2002 durch die Zusammenführung der Crystalox Ltd. Großbritannien und der PV Silicon GmbH in Erfurt. Im Juni 2007 erfolgte der Börsengang der PV Crystalox Solar Gruppe an der Londoner Börse. Zugeliefertes Silizium wird in Oxfordshire, Großbritannien, zu Siliziumingots und

Silizi-umblöcken kristallisiert. In Erfurt werden mit einer hoch entwickelten Drahtsägetechnologie aus diesen Blöcken hauchdünne Siliziumscheiben hergestellt. Hierbei zerschneidet ein aus einem 100 bis 120 µm dünnem Stahldraht aufgezogenes Draht-feld mit Hilfe einer Sägesuspension (Slurry) die Siliziumblöcke zu Scheiben. Die Slurry besteht aus dem Trägermedium Glycol und dem abrasiven Medium Siliziumkarbid. Die Siliziumkarbid-Schneidkörner werden durch den Draht mit definierter Bearbeitungsgeschwindigkeit in den Sägespalt gezogen und zerschneiden so den Siliziumblock.

Danach erfolgt die Reinigung der Siliziumscheiben von der anhaftenden Slurry. Jede Scheibe wird mittels modernster Kameras, Dicken-, Profil- und Lasersensoren strengen Qualitätsprüfungen wie Oberflächenbeschaffenheit, Geometrie und weiteren Qualitätsparametern unterzogen. Besonderer Fokus liegt gegenwärtig auf der Halbierung der energetischen Amortisationszeit und des CO<sub>2</sub>-Abdrucks des Produktes. Am Standort Erfurt sind derzeit ca.100 Mitarbeiter/innen beschäftigt. Ziel ist es, die Nutzung der Sonnenenergie als Schlüsseltechnologie des 21. Jahrhunderts weiter auszubauen.



### Unsere Umweltleitlinien:

- Das Verantwortungsbewusstsein unserer Arbeitnehmer für den Umweltschutz wird ständig gefördert (Kommunikation, Schulung und Vorbildwirkung).
- Die Auswirkungen unserer Aktivitäten auf die lokale Umgebung werden überwacht. Dabei konzentrieren wir uns auf unsere Schwerpunktbereiche Immissionsschutz, Abfallwirtschaft und Gewässerschutz.
- Umweltbelastungen werden vermieden bzw. unvermeidliche auf das technologisch Mögliche reduziert.
- Geltende gesetzliche Bestimmungen im Umweltrecht werden eingehalten und behördlichen Anforderungen mit geeigneten Maßnahmen nachgekommen.

### Realisierte Maßnahmen

Realisierte Maßnahmen	Einsparung / Wirkung
Senkung der Gesamt-Energieleistungskennzahl um 71,2 % (berechnet auf gesägte Scheibenfläche) gegenüber 2010	Erhebliche Energieeinsparung; Realisierung des strategischen Energieziels 2010 – 2015
Reduktion des spezifischen Verbrauchs des Sägehilfsmittels um 44%, damit auch weniger Transporte	Einsparung von Chemikalien, Reduktion von CO <sub>2</sub> -Emissionen in den Jahren 2013 – 2015
Spende einer Solaranlage für das Dach der Schule im Kinderheim Kati in Mali	Umweltfreundliche Stromversorgung der Schule

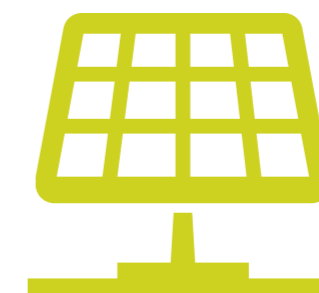
### Geplante Maßnahmen

Geplante Maßnahmen	Einsparung / Wirkung -> Termin
Senkung der Gesamt-Energieleistungskennzahl um 5 % (berechnet auf gesägte Scheibenfläche) gegenüber 2015	Erhebliche Energieeinsparung; Realisierung des operativen Energieziels -> 12/2016
Reduktion des Verpackungsmaterials des Produktes um 33%	Abfallreduktion beim Kunden; Reduktion CO <sub>2</sub> -Emissionen -> 12/2016
Einsatz dünnerer Drähte zum Schneiden von Si-Scheiben	Besserer Ausnutzung des Ausgangsmaterials und Reduktion des Einsatzes von Betriebsstoffen -> 12/2016



**Kontakt:**  
**Frau Ohlendorf**  
 Tel.: 0361 600 85 500  
 E-Mail:  
 Marina.Ohlendorf@pvcristalox.com

**Umweltzertifikate:**  
 ISO 50001 seit 2012  
 ÖKOPROFIT 2002/2003  
 ÖKOPROFIT 2004  
 ÖKOPROFIT 2005  
 ÖKOPROFIT 2006  
 ÖKOPROFIT 2007  
 ÖKOPROFIT 2008  
 ÖKOPROFIT 2009  
 ÖKOPROFIT 2010  
 ÖKOPROFIT 2011  
 ÖKOPROFIT 2012/2013  
 ÖKOPROFIT 2014  
 ÖKOPROFIT 2015/16



# Sparkasse Mittelthüringen

## Gut. Für Mittelthüringen.

Die Sparkasse Mittelthüringen ist mit einer Bilanzsumme von rund 4,1 Mrd. Euro und mehr als 200.000 Kunden die größte Sparkasse in Thüringen und eine der sechs größten in Ostdeutschland. Sie ist mit 4 Regional- und 26 BeratungsCentern sowie 26 SB-Standorten überall in der Region vor Ort. Ein mobiler Geldautomat steuert rund 60 kleinere Orte an, um den Kunden auch in ländlichen Regionen mit Finanzdienstleistungen zur Verfügung zu stehen.

Insgesamt bietet das Unternehmen seinen Kunden mit 99 Geldautomaten, 54 Kontoauszugsdruckern, 92 Selbstbedienungsterminals das dichteste Service-Netz und ist über seine Internet-Filiale 24-Stunden täglich verfügbar. Darüber hinaus engagiert sich die Sparkasse nicht nur durch ihr Förderengagement für die Region, von dem vor allem Vereine und Institutionen profitieren. Auch das Bewusstsein für die Umwelt in der Region Mittelthüringen

beeinflusst maßgeblich die tägliche Arbeit aller Angestellten des Kreditinstituts. Im Arbeitskreis Umweltmanagement der Sparkasse Mittelthüringen engagieren sich Mitarbeiter aus verschiedensten Abteilungen im gesamten Haus. Durch diesen Arbeitskreis ist sichergestellt, dass neben der Wirtschaftlichkeit des Unternehmens auch ökologische Aspekte in der täglichen Arbeit eine wichtige Rolle spielen.



### Unsere Umweltschritte:

- Durch den verantwortungsbewussten Umgang mit natürlichen Ressourcen wollen wir neben betriebswirtschaftlichen Effekten einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Natur und unserer Umwelt leisten.
- Unsere Mitarbeiter sollen für den Umweltschutz sensibilisiert werden und durch umweltbewusstes Handeln selbst einen Beitrag für nachhaltigen und aktiven Umweltschutz leisten.

Das Projekt ÖKOPROFIT leistet hierbei einen wesentlichen Beitrag.

- Die Einhaltung umwelt-, arbeitsschutz- und brandschutzrechtlicher Bestimmungen und Auflagen betrachten wir als selbstverständlich.
- Ökologie und Ökonomie stehen für uns im Kontext, sind Führungsaufgabe und Unternehmensziel. „Die Erde gehört uns nicht, wir dürfen nur auf ihr leben.“



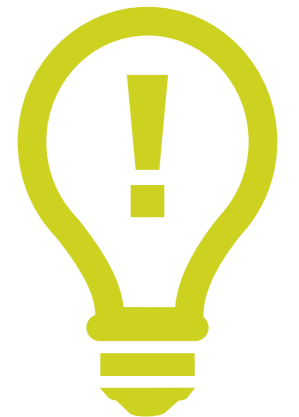
Realisierte Maßnahmen	Einsparung/Wirkung
Durchführung einer Energieanalyse in der Hauptfiliale Anger durch externe Berater	Ermittlung von weiteren Einsparpotentialen im Energiebereich
Außerbetriebnahme der Befeuchtungsanlage in der Hauptfiliale Friedrich-Ebert-Straße	Energieeinsparung ca. 9.000 kWh/Jahr; Kostenreduzierung in Höhe von ca. 2.700 €/Jahr
Einbau eines Frequenzumrichters für die Lüftungsanlage	Bedarfsgerechte Regelung der Anlage und damit Energieeinsparung
Teilnahme am Projekt „Betriebliches Mobilitätsmanagement“ der Stadt Erfurt	Aufdecken von Verbesserungspotentialen im Hinblick auf die Mitarbeitermobilität
Einbau einer Lichtüberwachungssoftware in der Geschäftsstelle Anger	Energieeinsparung in Höhe von ca. 8.500 kWh/Jahr; Kostenreduzierung ca. 2.100 €/Jahr
Steuerung RLT-System (Luftvolumensteuerung) in der Geschäftsstelle Anger	Energieeinsparung in Höhe von ca. 9.300 kWh/Jahr; Kostenreduzierung ca. 3.000 €/Jahr
Austausch Sonnenschutzrollos in der Geschäftsstelle Anger	Energieeinsparung; Kostenreduzierung
Erneuerung Beleuchtung SB Fischmarkt	Energieeinsparung; Kostenreduzierung
Abschluss neuer Stromverträge	Kostenreduktion ca. 45.000 €/Jahr
Umrüstung Leuchten auf LED (80 Stück) in der Filiale Weimar	Energieeinsparung; Kostenreduzierung
Modernisierung Heizung Anger 79	Energieeinsparung in Höhe von ca. 1.800 kWh/Jahr; Kostenreduzierung ca. 270 €/Jahr
Rückbau USV-Anlagen	Energieeinsparung in Höhe von ca. 1.600 kWh/Jahr; Kostenreduzierung ca. 470 €/Jahr
Aufbau eines Energiemanagementsystems nach ISO 50001 (1. Stufe)	Aufdeckung von weiteren Energieeinsparpotentialen

Geplante Maßnahmen	Einsparung/Wirkung -> Termin
Aufbau eines Energiemanagementsystems nach ISO 50001 (2. Stufe)	Aufdeckung von weiteren Energieeinsparpotentialen -> 12/2016
Optimierung Heizenergieverbrauch	Energieeinsparung; Kostenreduzierung -> 12/2017

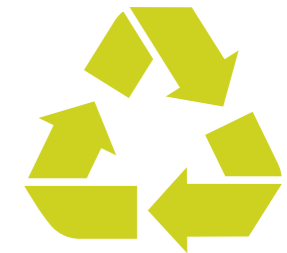


**Kontakt:**  
**Frau Födisch**  
 Tel.: 0361 545 12 82 0  
 E-Mail: jelena.foedisch@sparkasse-mittelthueringen.de

**Umweltzertifikate:**  
 ÖKOPROFIT 2007  
 ÖKOPROFIT 2010  
 ÖKOPROFIT 2011  
 ÖKOPROFIT 2012/2013  
 ÖKOPROFIT 2014  
 ÖKOPROFIT 2015/2016



# SWE Stadtwirtschaft GmbH



## Kompetenter und zuverlässiger Partner für fachgerechte Entsorgung und Kreislaufwirtschaft in Erfurt

- 4 Hauptstandorte in Erfurt  
243 Mitarbeiter  
20 Logistikverfahren  
100 Nutzfahrzeuge
- Zertifizierungen: Entsorgungsfachbetrieb / Qualitätsmanagement (DIN ISO 9.001:2008)  
Umweltmanagement (DIN ISO 14001:2004)
- Hauptleistungen: Entsorgung / Recycling/ Verwertung / Straßenreinigung / Winterdienst
- Vielfältige Dienstleistungen aus einer Hand im Bereich Entsorgung und Reinigung – von der kommunalen Entsorgung / Reinigung bis zur Verwertung von Bioabfällen; Vermittlung von Verwertungsleistungen
- Rückführung von >80 % der gesammelten Abfälle in die Kreislaufwirtschaft
- Selbstversorger mit Energie auf der Deponie Erfurt-Schwerborn auf Basis altern. Energien/ Deponiegasverstromung (ca. 5,5 MWh/2013)
- und an 3 weiteren Standorten mit Energie aus PV-Anlagen
- Betreiber dreier Wertstoffhöfe, Sonderabfallannahmestelle, Stöberhaus, Tierheim, Tierfriedhof
- Partner der Stadt Erfurt zur Umweltberatung, eigenes Abfall- und Wertstoffberatungszentrum
- Besondere Stärken: kompetente, zuverlässige, wirtschaftliche, komplexe Leistungen der Entsorgung und Reinigung in hoher Qualität aus einer Hand.



### Unsere Umwelleitlinien (Auszug):

- Umweltgerechte, sichere und wirtschaftliche Entsorgung der Abfälle der Erfurter Bürger und Gewerbetreibenden ist für die SWE Stadtwirtschaft GmbH untrennbar verbunden mit der sozialen Verantwortung für einen umfassenden Umweltschutz.
- Die Ressourcenschonung ist Basis für die Leistungsangebote des Unternehmens sowie für den eigenen Umgang mit Energie, Wasser, Kraftstoff sowie Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen.
- Die Anlagen der SWE Stadtwirtschaft GmbH werden auf dem Stand der Technik betrieben und Sicherheitsstandards eingehalten. Anlagensicherheit bedeutet Umwelt- und Arbeiterschutz.
- Die SWE Stadtwirtschaft GmbH leistet einen hohen Beitrag für eine saubere Stadt.
- Die SWE Stadtwirtschaft GmbH nutzt alle Möglichkeiten, die BürgerInnen zu den Grundsätzen der Abfall- und Kreislaufwirtschaft – insbesondere zur Abfallvermeidung – sowie zur besseren Trennung der Abfälle zu beraten.
- Umweltschutz ist Anliegen aller Mitarbeiter des Unternehmens.
- Die Kompetenz der Mitarbeiter im Umweltschutz wird über regelmäßige Informationen, Schulungen und Kontrollen gesichert.

Realisierte Maßnahmen	Einsparung / Wirkung
Bau von PV-Anlagen (246 Kilowatt Peak) auf Dachflächen an den Betriebsstandorten Apoldaer Straße u. Eugen-Richter-Str. durch SWE Erneuerbare Energien GmbH; Pacht der Anlage durch die SWE Stadtwirtschaft GmbH zur Optimierung des Eigenverbrauchs an Energie	Nutzung der erneuerbaren Energie zum Eigenverbrauch: ca. 76% Deckung des Eigenbedarfs (2015); Emissionsvermeidung
Kauf von Fahrzeugen nur mit höchster Euro-Abgasnorm zum Schutz der Umwelt	Alle Fahrzeuge sind mit Grüner Plakette ausgestattet bzw. fahren mit Euro-VI-Norm; Emissionsvermeidung
Senkung/Stabilisierung des eigenen Abfallaufkommens	Abfallvermeidung; Verbesserung der Umweltbilanz
Durchführung eines zentralen Gesundheitstages der Stadtwerke: Informationen und Anregungen für Mitarbeiter	Motivation der Mitarbeiter zur Eigeninitiative bei der Gesunderhaltung und zum Erhalt der Arbeitskraft
Unterstützung eines Forschungsprojektes zum Anbau von Energiepflanzen zur Abdeckung von abgeschlossenen Deponieflächen	Ökologischer Anbau von Nutzpflanzen zur Energieerzeugung sowie zur Eigenkompostierung auf den Anbauflächen
Einführung eines Energiemanagementsystems incl. Zertifizierung	Entwicklung einer Energiepolitik mit strategischen und operativen Energiezielen



**Kontakt:**  
**Frau Scharlach**  
 Tel.: 0361 56 44 216  
 E-Mail: [rositta.scharlach@stadtwerke-erfurt.de](mailto:rositta.scharlach@stadtwerke-erfurt.de)

Geplante Maßnahmen	Einsparung / Wirkung -> Termin
Maßnahmen zum effektiven Einsatz und zur Einsparung von Energie, basierend auf den Erkenntnissen beim Aufbau des Energiemanagementsystems	Energieeinsparung; Reduzierung von Treibhausgasemissionen -> 12/2016
Prüfung weiterer Möglichkeiten für die Nutzung von alternativen Energien, z. B. Photovoltaik	Erhöhung der Nutzung alternativer Energien; Emissionsvermeidung -> 12/2016
Weitere Optimierung des Einsatzes an Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffen	Stabilisierung der Gesamtverbrauchskosten sowie Senkung des Verbrauchs an Chemikalien -> 12/2016
Maßnahmen zur Gesunderhaltung der Mitarbeiter: Programm zur betrieblichen Gesundheitsförderung	Senkung des Krankenstandes; gesunde und fitte Mitarbeiter -> 12/2016

**Umweltzertifikate:**  
 DIN EN ISO 14001  
 ÖKOPROFIT 2000  
 ÖKOPROFIT 2001  
 ÖKOPROFIT 2002/2003  
 ÖKOPROFIT 2004  
 ÖKOPROFIT 2005  
 ÖKOPROFIT 2006  
 ÖKOPROFIT 2007  
 ÖKOPROFIT 2008  
 ÖKOPROFIT 2009  
 ÖKOPROFIT 2010  
 ÖKOPROFIT 2011  
 ÖKOPROFIT 2012/2013  
 ÖKOPROFIT 2014  
 ÖKOPROFIT 2015/2016

# SWE Erfurter Verkehrsbetriebe AG

## ÖPNV heißt für uns auch – Ökologisch, Produktiv, Nachhaltig, Verantwortungsbewusst

Als im Jahr 1883 eine Pferdebahn die Aufgaben bisheriger Miet-Droschken übernahm, war dies die Geburtsstunde der Erfurter Verkehrsbetriebe AG (EVAG). Gegenwärtig gewährleistet die EVAG mit ca. 500 Mitarbeitern im Erfurter Stadtgebiet und in den angrenzenden Regionen mit modernen Omnibussen und Stadtbahnen den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) sowie den Schülerverkehr. Sonderfahrten mit historischen Omnibussen und Straßenbahnen gehören ebenfalls zum Dienstleistungsangebot des Unternehmens. Bereits im Jahr 1999 wurde die EVAG als erstes deutsches ÖPNV-Unternehmen in seiner Gesamtheit nach dem Qualitätsstandard DIN EN ISO 9002 zertifiziert. Im Januar 2003 wurde dann mit Erfolg

ein Umweltschutz-Management-System gemäß DIN EN ISO 14001 im Unternehmen implementiert. Seit der erfolgreichen Zertifizierung durch die zuständige Berufsgenossenschaft im Jahr 2006 verfügt die EVAG auch über ein gut funktionierendes Arbeitsschutz-Management-System (AMS) gemäß NLF/ILO-OSH 2001. Im Jahr 2010 erfolgte die erstmalige Teilnahme am Nachhaltigkeits-Abkommen-Thüringen. (NAT) Im Zuge der Betrauung und Direktvergabe werden auch in Zukunft alle einschlägigen EU-Vorgaben, -Normen, -Verordnungen und -Richtlinien umgesetzt. Die kontinuierliche Qualitätsverbesserung geht einher mit einer Verbesserung des betrieblichen Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutzes. Das spiegelt sich insbesondere in den

durchgeführten Investitionen hinsichtlich Strecke, Netz, Stromversorgung und Fahrzeugen wider. Durch den Einsatz von Dieselmotoren mit Euro-5-Norm, Euro-6-Norm oder auch Norm-EEV (Enhanced Environmentally Friendly Vehicle), wird eine Reduzierung des spezifischen Schadstoffausstrages erreicht. Seit 2010 fährt die Stadtbahn Erfurt ausschließlich mit Strom aus ökologischer Herkunft, produziert von einem norwegischen Wasserkraftwerk, was jährlich ca. 10.000 t CO<sub>2</sub> vermeidet. Wir beweisen damit: ÖPNV ist Umweltschutz, ist Nachhaltigkeit. Wer Busse und Bahnen benutzt leistet einen entscheidenden Beitrag zur Verbesserung des Umweltschutzes in unserer Stadt Erfurt und in der Region.



### Unsere Umwelleitlinien (Auszug):

- Wir gewährleisten durch regelmäßige Prüfungen unserer Fahrzeuge, Anlagen und Prozesse Betriebs- und Rechtssicherheit.
- Wir erleichtern durch Erhöhung der Akzeptanz des ÖPNV das Umsteigen von Pkw auf Busse und Bahnen.
- Wir bieten einen qualitätsgerechten und sicheren ÖPNV bei sparsamstem Energie- und Rohstoffeinsatz zur Schonung natürlicher Ressourcen.
- Wir wirken darauf hin, dass Auftrag- sowie Subunternehmer unsere Umwelt- und Sicherheitsanforderungen beachten und erfüllen.

Realisierte Maßnahmen	Einsparung/Wirkung
Ersatz von zwei Diesel-Flurförderzeugen durch Elektro-Flurförderzeuge	Lärminderung; Vermeidung Dieselmotoremissionen
Ersatz eines 14 Jahre alten Klein-Lkw durch einen neuen mit Abgasnorm Euro-VI	Verringerung von Schadstoffemissionen
Aussonderung von 2 Gas-Gelenk-omnibussen und 4 Gas-Solobussen mit Abgasnorm Euro-III	Verringerung von Schadstoffemissionen
Beschaffung von 2 Diesel-Gelenk-omnibussen und 4 Diesel-Solobussen Abgasnorm Euro-VI	Verringerung von Schadstoffemissionen
Riffelschliff u.a. Gustav-Weißkopf-Str., Leipziger Str., Rudolfstraße u. Nordhäuser Str.; Reprofilierung der Fahrschienen Wiesenhügel und Arnstädter Straße	Verminderung der Lärmemissionen; Verlängerung Lebensdauer Fahrweg und Fahrzeuge
Aussonderung von 4 Gas-Gelenk-omnibussen und 1 Gas-Solobus mit Abgasnorm Euro-III	Verringerung von Schadstoffemissionen
Beschaffung von 4 Diesel-Gelenk-omnibussen und 1 Diesel-Solobus Abgasnorm Euro-VI	Verringerung von Schadstoffemissionen
Teilweise Umrüstung der Beleuchtung Flure Verwaltungsgebäude auf LED	Verringerung des Elektro-Energieverbrauchs; Kostenreduzierung
Reprofilierung Stadtbahn-Fahrschienen Arnstädter Str., Warschauer Str. und Binderslebener Landstr. sowie Melchendorfer Markt – Konrad-Zuse-Str.	Verminderung von Lärmemissionen

Folgendes ist geplant (Umweltprogramm):

Geplante Maßnahmen	Einsparung/Wirkung -> Termin
Verkauf von 5 Hochbodenbussen mit Abgasnorm Euro-III	Verringerung von Schadstoffemissionen
Beschaffung von 5 Diesel-Niederflurbussen mit Abgasnorm Euro-VI	Verringerung von Schadstoffemissionen
Riffelschliff (planmäßig vorbeugend und zustands-/bedarfsgerecht) im gesamten Streckennetz Stadtbahn	Verminderung der Lärmemissionen; Verlängerung Lebensdauer Fahrweg und Fahrzeuge



**Kontakt:**  
**Herr Schulrabe**  
 Tel.: 0361 56 44 664  
 e-mail: matthias.schulrabe@stadtwerke-erfurt.de

**Umweltzertifikate**  
 ISO 14001  
 ÖKOPROFIT 2002/2003  
 ÖKOPROFIT 2004  
 ÖKOPROFIT 2005  
 ÖKOPROFIT 2006  
 ÖKOPROFIT 2007  
 ÖKOPROFIT 2008  
 ÖKOPROFIT 2009  
 ÖKOPROFIT 2010  
 ÖKOPROFIT 2011  
 ÖKOPROFIT 2012/2013  
 ÖKOPROFIT 2014  
 ÖKOPROFIT 2015/2016

# Steidl Transporte Eisenach

## „Öko-Profi“ unter den Spediteuren

Das Unternehmen Steidl Transporte Eisenach wurde am 01.07.1990 gegründet und beschäftigt neben dem Inhaber vier weitere Mitarbeiter, die mit 6 Fahrzeugen (1 PKW, 2 Transporter bis 3,5 t, 1 LKW bis 11,99 t mit Anhänger, 1 Mega Liner, 1 Jumbo Anhängerzug) Transportfahrten ausführen. Aus kleinen Anfängen in der Nachwendzeit heraus ist es dem Unternehmen durch sparsames und sinnvolles Wirtschaften sowie zuverlässige, qualitätsorientierte Transporte gelungen, den Betrieb durch schwierige Zeiten zu navigieren und zu dem zu machen, was er heute ist.

Seit Bestehen der Firma haben sich folgende Transportschwerpunkte herausgebildet:

- Teil- und Komplettladung
- Terminfracht
- Spezialtransporte in der Autoindustrie
- Sonderfahrten

Seit über achtzehn Jahren überwiegen Transporte im Rahmen des Prototypenbaus in der Autoentwicklung für die Firma EDAG Eisenach. Hierbei bieten wir besonders individuelle, zuverlässige, lösungsorientierte und kundennahe Transportlösungen an.

Alle Fahrzeuge entsprechen den Euro-Normen 5 und 6. Entsprechend der Nachfrage werden die Aufbauten der LKW der Ladung angepasst und mit Ladungszertifikaten (Code XL und Daimler 9.5) ausgestattet.

### Unsere Umweltleitlinien (Auszug):

Unser Ziel ist es, unser Handeln nach ökologischen Gesichtspunkten auszurichten, die Umwelt zu entlasten und gleichzeitig Kosten zu senken.

Besonderes Augenmerk legen wir hierbei auf eine umweltbewusste, kraftstoffreduzierende und somit kosteneffiziente Fahrweise unserer Mitarbeiter.

Wir bieten den Mitarbeitern Schulungen und unterstützen sie darin, umweltorientiert zu handeln und sich aktiv mit Fragen und Ideen auseinander zu setzen sowie bei der Umsetzung zu beteiligen.

Mit der Auszeichnung „ÖKOPROFIT-Betrieb“ und der Teilnahme am NAT haben wir uns verpflichtet, unsere Leistungen ständig zu überdenken und dem Umweltgedanken größte Bedeutung beizumessen.

### Realisierte Maßnahmen

Realisierte Maßnahmen	Einsparung / Wirkung
Durchführung von Fahrsicherheitstrainings für unsere Mitarbeiter	Erhöhung der Sicherheit für die Mitarbeiter sowie sonstige am Straßenverkehr beteiligte Personen
Schulung der Mitarbeiter zu ökologischen, kraftstoffsparenden Fahrweisen	Dieseleinsparung; Kostenreduzierung
Neuanschaffung von Fahrzeugen (mit Euro 6 Norm) und Abschaffung veralteter Fahrzeuge	Dieseleinsparung; Verringerung des Schadstoffausstoßes; Kostenreduzierung
Einstellung einer weiteren Fachkraft mit aktuell erworbener Fachkunde	Weitere Verbesserung der Aufgaben erledigung z.B. durch aktuell erworbene Kenntnisse der Ladungssicherung etc.
Ausrüstung aller Fahrzeuge mit Ladungssicherungsausrüstung gemäß den Vorgaben von Code XL und Daimler 9.5	Sicherstellung der Einhaltung von gesetzlichen Vorgaben zur Ladungssicherung und dadurch Eliminierung von Gefährdungspotential
Abschluss von externen Wartungsverträgen für alle Fahrzeuge	Eliminierung von Gefahrstoffen und gefährdenden Arbeiten im Rahmen von Wartungs- und Reparaturtätigkeiten an den Fahrzeugen
Ausrüstung der Fahrzeuge mit Sicherheitstechnik (Spurassistenten, GPS-gesteuerte Abstandtempomaten, Aufmerksamkeitsassistenten, Bremsassistenten)	Erhöhung der Sicherheit für die Mitarbeiter sowie sonstige am Straßenverkehr beteiligte Personen

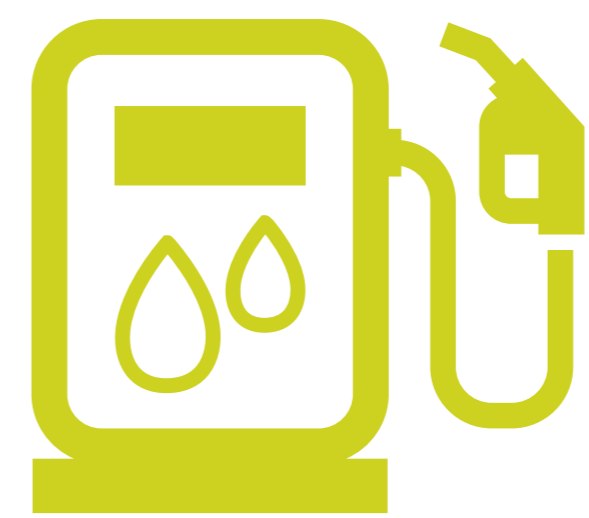
### Geplante Maßnahmen

Geplante Maßnahmen	Einsparung / Wirkung -> Termin
Austausch eines weiteren LKW durch einen LKW gemäß Euro 6 Norm	Dieseleinsparung; Verringerung des Schadstoffausstoßes; Kostenreduzierung -> 12/2017



**Kontakt:**  
**Herr Steidl**  
 Tel.: 01525 66 57 000  
 E-Mail: rainersteidl@arcor.de

**Umweltzertifikate:**  
 ÖKOPROFIT 2010  
 ÖKOPROFIT 2012  
 ÖKOPROFIT 2015/2016



# Thüringer Aufbaubank



## Die Förderbank.

Die Thüringer Aufbaubank (TAB) wurde 1992 als Anstalt des öffentlichen Rechts gegründet (Thüringer Aufbaubankgesetz). Als Förderbank des Freistaats Thüringen haben wir seitdem zahlreiche Aufgaben in der Wirtschafts-, Landwirtschafts- und Wohnungsbauförderung übernommen. Auch die Umweltschutz- und Infrastrukturförderung gehört zu unserem Aufgabenbereich. Dabei fördern wir hauptsächlich mittels Zuschüssen, Darlehen und Bürgschaften. Unsere Zielgruppen sind insbesondere Unternehmen, private Hausbesitzer, Wohnungsbauunternehmen und Landwirtschaftsbetriebe. Wir unterstützen zudem die Thüringer Kommunen und kommunal-nahe Unternehmen in Fragen der Finanzierung.

Im Förderfokus der Thüringer Aufbaubank stehen immer stärker Investitionen in grüne Technologien, in den Einsatz erneuerbarer Energien und das energieeffiziente Sanieren von Häusern. Impulse zur Förderung umweltschonender Investitionen kann aber nur der aussenden, der sich selbst zu Nachhaltigkeit, Emissionseinsparungen, Einsatz erneuerbarer Energien und nachwachsender Rohstoffe verpflichtet. Die Thüringer Aufbaubank steht mit ihren über 400 Mitarbeitern daher in besonderer Weise in der Verantwortung. Sie muss Vorbild für ihre Kunden und Vertragspartner sein, wenn sie glaubhaft grüne Investitionen im Freistaat unterstützen will.



## Unsere Umweltleitlinien (Auszug):

- Mit einer kontinuierlichen Reduzierung unseres Energie- und Wasserverbrauches wollen wir Ressourcen einsparen und Emissionen minimieren.
- Im Rahmen unserer Beschaffungsprozesse wollen wir vermehrt auf ökologische Produkte setzen, welche nachhaltig zur Schonung der Umwelt beitragen.
- Wir fördern das Umweltbewusstsein unserer Mitarbeiter durch Anregungen und Informationen, etwa durch das Intranet oder die Mitarbeiterzeitung. Wir bieten unseren Mitarbeitern die Möglichkeit, sich mit eigenen Ideen an der Umsetzung der Leitlinien zu beteiligen.
- Wir setzen gezielt auf die Abfallvermeidung. Unvermeidbare Abfälle werden verwertet und umweltverträglich entsorgt.
- Unsere gesetzten Ziele werden wir regelmäßig überwachen und ggf. geeignete Korrekturmaßnahmen einleiten.
- Die Einhaltung umwelt-, arbeitschutz- und brandschutzrechtlicher Bestimmungen betrachten wir als selbstverständlich. Eine hohe Mitarbeitermotivation ist die Voraussetzung für umweltgerechtes Handeln.



Realisierte Maßnahmen	Einsparung / Wirkung
-----------------------	----------------------

Weiterführung Stromlieferverträge mit einem zertifizierten Ökostromanbieter	Ressourcenschonung; Förderung erneuerbarer Energien; CO <sub>2</sub> -Einsparung (rd. 500 t in 2015)
Beschaffung eines Fahrzeuges mit Plug-in-Hybrid-Antrieb	Ressourcenschonung; Energieeinsparung, CO <sub>2</sub> -Reduzierung
Teilnahme am Thüringer Umweltpreis im Jahr 2015	Vorstellung des Nachhaltigkeitsmanagements; Öffentlichkeitsarbeit
Durchführung eines Energieaudits nach DIN EN 16247	Energiemonitoring; positives Feedback zu bereits getätigten Nachhaltigkeitsmaßnahmen; Vorschläge für weitere Maßnahmen
Umstellung auf Kopiergerätetechnik mit Umweltsiegel „Blauer Engel“	CO <sub>2</sub> -neutrales Drucken und Kopieren durch Klimaschutzprojekt des Herstellers; Energieeinsparung; Einsparung von 13 t CO <sub>2</sub>
Durchführung eines Gesundheitstags im Jahr 2016	Verbesserung der Motivation und Gesundheit der Mitarbeiter
Veröffentlichung des Nachhaltigkeitsberichts 2015	Kommunikation der Umweltaktivitäten an die Öffentlichkeit; Transparenz

Geplante Maßnahmen	Einsparung / Wirkung -> Termin
--------------------	--------------------------------

Austausch der Klimaschränke 1 und 2	Energieeinsparung -> 12/2018
Veröffentlichung des Nachhaltigkeitsberichts 2016/2017	Kommunikation der Umweltaktivitäten an die Öffentlichkeit; Transparenz -> 06/2017



**Kontakt:**  
**Herr Silvio Zahn**  
 Tel.: 0361 74 47 419  
 E-Mail: silvio.zahn@aufbaubank.de

**Umweltzertifikate:**  
 ÖKOPROFIT 2011  
 ÖKOPROFIT 2012/2013  
 ÖKOPROFIT 2014  
 ÖKOPROFIT 2015/2016

# Tank und Umwelt GmbH



**Kontakt:**  
**Frau Strobel**  
 Tel.: 03691 62 12 00  
 E-Mail: info@tank-umwelt.com

**Umweltzertifikate:**  
 ÖKOPROFIT 2007  
 ÖKOPROFIT 2008/2009  
 ÖKOPROFIT 2012/2013  
 ÖKOPROFIT 2014  
 ÖKOPROFIT 2015/2016

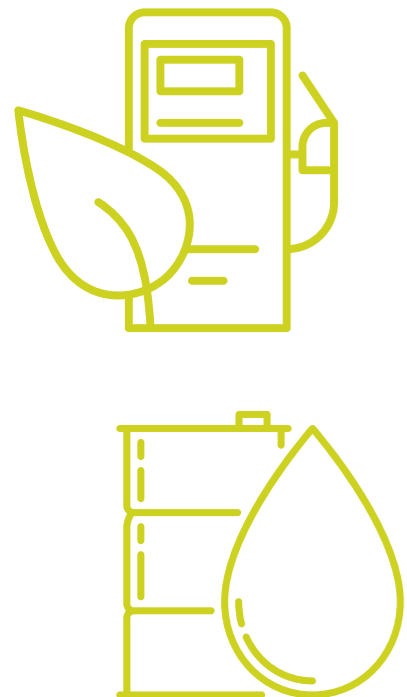
## Ihr zertifizierter Fachbetrieb

Das Unternehmen Tank und Umwelt GmbH ist nach § 19 I Wasserhaushaltsgesetz zertifiziert und arbeitet streng auf der Grundlage der Entsorgungsfachbetriebsverordnung. Die Lieferung und Installation von Tankanlagen für wassergefährdende Stoffe, die Beseitigung von Umweltschäden und Altlasten sowie Industriereinigung sind Schwerpunkte der erfahrenen und modern ausgestatteten Firma. Als Mitglied des TÜV-Thüringen werden Lagertanks und Ölabscheider gewartet und überprüft; die gesetzlichen Bestimmungen beim Umgang mit Gefahrstoffen in enger Kundenverbundenheit gewährleistet. Ein 24-Stundendienst mit ständiger

Rufbereitschaft garantiert auch bei Havariefällen und sonstigen Ereignissen eine sofortige Schadenabwehr, um Umweltschäden und finanzielle Auswirkungen auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Die Vorhaltung von Tank- und Saug-/Druckfahrzeugen, Reparatur- und moderner Wartungsgeräte sowie Hochdruckreinigungs- und Spültechnik ermöglicht unserer Kundschaft einen effizienten, sauberen und störungsfreien Betrieb ihrer Arbeitsabläufe. Zum Zwecke der Gefahrenabwehr steht eine Vielzahl von Bagger- und Containertechnik, Schutz- und Sicherheitsausrüstungen sowie weiterem benötigtem Material und Hilfsstoffen zur Verfügung.

Realisierte Maßnahmen	Einsparung / Wirkung
Jährliche Fahrerschulungen zum Führen von Kraftfahrzeugen, insbesondere im Hinblick auf sichere und energiebewusste Fahrweise	Einsparungen von KFZ-Kosten auf dem Gebiet von Kraftstoff und Verschleiß; Kosteneinsparung in Höhe von ca. 10.000 €/Jahr
Anschaffung von 2 Elektrofuhrädern für die Mitarbeiter	Förderung der Mitarbeitergesundheit; Senkung Energieverbrauch; Emissionsverminderung
Umstellung aller Fahrzeuge unseres Fuhrparks von E 5 auf E 6 Norm im Bereich der Neuanschaffungen	Kostensenkung im Bereich Kraftstoffe und KFZ-Steuern; Energieeinsparung; Emissionsverminderung
Konsequente Umsetzung des Fortbildungs- und Schulungsplanes auf Grundlage der „ÖKOPROFIT“-Richtlinien	Wirksame und zielgerichtete Qualifizierung und Unterweisung aller Mitarbeiter und damit Sicherstellung von Rechts- und Kundenanforderungen
Anschaffung von Zusatzgeräten für den Hochdruckreiniger (Hochleistungspumpe und Höchstdruckreiniger)	Verminderung der Schwere von körperlichen Arbeiten durch den Einsatz der arbeits erleichternden Zusatzgeräte
Anschaffung einer mobilen Abscheideanlage	Reduzierung der anfallenden Sonderabfallmenge auf ca. 1/3 durch sichere Trennung von anfallenden Öl-Wassergemischen am Anfallort (z.B. bei Grundwassersanierungen); Kostensenkung

Geplante Maßnahmen	Einsparung / Wirkung -> Termin
Jährliche Fahrerschulungen zum Führen von Kraftfahrzeugen, insbesondere im Hinblick auf sichere und energiebewusste Fahrweise	Einsparungen von KFZ-Kosten auf dem Gebiet von Kraftstoff und Verschleiß; Kosteneinsparung in Höhe von ca. 10.000 €/Jahr -> 12/2017
Anschaffung eines weiteren Saugspülwagens	Verbesserte Technologie bei der Beseitigung von Havarien mit wassergefährdenden Stoffen -> 12/2017



### Unsere Umweltleitlinien:

- Erreichung höchster Kundenzufriedenheit durch umweltgerechte und ressourcenschonende Lösungen für unsere Auftraggeber und Partner.
- Sicherer Umgang mit Gefahrstoffen und Sonderabfällen bei größtmöglicher Reduzierung des Entsorgungsaufkommens.
- Ständige Qualifikation aller Mitarbeiter und Umsetzung neuester Technologien und Umweltstandards.
- Strikte Umsetzung von Arbeits- und Gesundheitsschutz-Bestimmungen sowie Gewährleistung der Anlagensicherheit für anvertraute Maschinen- und Gerätetechnik unserer Kundschaft.
- Kostensparende Lösungen bei der Umsetzung von Umweltauflagen für alle Bedarfsträger.



# Volkshochschule Erfurt

## ... Weiterbildung für Alle



**Kontakt:**  
**Frau Hackel**  
 Tel.: 0361 65 52 955  
 E-Mail: marion.hackel@erfurt.de

**Umweltzertifikate:**  
 ÖKOPROFIT 2007  
 ÖKOPROFIT 2008  
 ÖKOPROFIT 2011  
 ÖKOPROFIT 2012/2013  
 ÖKOPROFIT 2015/2016

Die Volkshochschule Erfurt gehört zu den ältesten in ganz Deutschland. Sie wurde vor 92 Jahren, am 23. März 1919 gegründet. Als eine der ersten in Deutschland stellte sich die Erfurter Volkshochschule die Aufgabe, unabhängig und auf neutraler Basis allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt ein möglichst vielseitiges und interessantes Bildungsangebot zu unterbreiten. Im August 1990 wurde die Volkshochschule, die seit 1946 eine staatliche Bildungseinrichtung war, in kommunale Trägerschaft übernommen. Lernen ist heute besonders wichtig, um den marktwirtschaftlichen Erfordernissen gerecht zu werden. Hohes Allgemeinwissen ist gefragt, Fachwissen, Fremdsprachen-

kenntnisse auch im Sinne der Verständigung im vereinten Europa. Kreativität und damit aktives Tätigsein in der Gruppe wird in vielen Lehrgängen zur künstlerischen Selbstbestätigung gefördert. Zeichnen, Malen, aber auch die Einbeziehung ökologischer Themen und Umweltschutz gehören dazu. Seit 01.01.2006 gehören auch die Schülerakademie und die Erfurter Malschule zur Volkshochschule. Damit hat sich das Bildungsangebot auf Kurse für Kinder ab dem 6. Lebensjahr erweitert. Auch hier besteht die Möglichkeit der kreativen Entfaltung, des Erlernens des Umgangs mit dem PC, der Nachhilfe im schulischen Bereich und auch der Förderung begabter Schüler.



## Unsere Umwelleitlinien:

- Für uns als Bildungsträger, der Menschen aller Altersgruppen anspricht, ist Umweltschutz ein wichtiges Ziel, welches wir auch unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern vermitteln wollen.
- Unser Ziel ist es, insbesondere durch die Vermeidung von Abfällen und den sparsamen Einsatz von Energie, Büro- und Unterrichtsmaterialien aktiv die Umwelt zu schützen.
- Voraussetzung für die Sicherheit unserer Teilnehmerinnen/Teilnehmer und auch unserer Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter ist die Einhaltung rechtlicher Vorschriften, insbesondere in den Bereichen des Brand- und Arbeitsschutzes.
- Nach dem Prinzip der Nachhaltigkeit berücksichtigen wir bei all unseren Betriebsabläufen neben den ökonomischen Aspekten auch soziale und ökologische Belange.
- Hinweisen auf Verbesserungsmöglichkeiten stehen wir stets offen gegenüber.

Realisierte Maßnahmen	Einsparung / Wirkung
Angebot der Schulungsmaßnahme „Haus sanieren – Profitieren“ für Hausbesitzer (inkl. kostenlosem Energiecheck und Erstellung Energiepass)	Information von Hausbesitzern über ökologische Verbesserungspotentiale / CO <sub>2</sub> -Reduzierung
Nutzung von Recycling-Papier für das VHS-Programm sowie andere Werbeprodukte	Ressourcenschonung
Teil-Entsiegelung der Hoffläche	Schaffung von Versickerungsmöglichkeiten für Regenwasser; ökologische Aufwertung des Geländes
Geplante Maßnahmen	Einsparung / Wirkung -> Termin
Erweiterung des Kursangebotes um weitere Aspekte im Bereich Umweltschutz / Gesellschaft / Politik	Sensibilisierung und Information der Bevölkerung für gesellschaftlich relevante Fragestellungen -> 12/2017
Einbau neuer Fenster an der Westseite des Gebäudes	Wärmeenergieeinsparung; Kostenreduzierung -> 2017 f.
Dämmung der Gebäudefassade	Wärmeenergieeinsparung, Kostenreduzierung, Verbesserung der Ansicht -> 2017 f.
Weitere Entsiegelung der Hoffläche	Schaffung von Versickerungsmöglichkeiten für Regenwasser; ökologische Aufwertung des Geländes -> 12/2018.





Der Verband der Metall- und Elektroindustrie in Thüringen e. V. (VMET) ist die freiwillige Interessenvertretung von Unternehmen der Metall- und Elektroindustrie in Thüringen.

Unser Leitmotiv: Wir sind Mitgestalter der wirtschaftlichen Entwicklung Thüringens. Dazu nehmen wir die Herausforderungen verantwortlich, offensiv, zukunftsorientiert, aber auch kritisch an. Wir haben die Kompetenz und die Netzwerke für den unternehmensindividuellen Nutzen unserer Mitglieder. Qualifizierte und freundliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind Garant dafür.

Der Verband der Metall- und Elektroindustrie in Thüringen e. V. führt die Bürogemeinschaft Thüringer Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände, der weiterhin angehören:

- Verband der Wirtschaft Thüringens e. V.
- Allgemeiner Arbeitgeberverband Thüringen e. V.
- Fachverband SHK Thüringen Sanitär-Heizung-Klima
- Arbeitgeberverband Nahrung und Genuss Thüringen e. V.
- Arbeitgeberverband der Deutschen Kautschukindustrie e. V., Geschäftsstelle Erfurt
- IWT-Institut der Wirtschaft Thüringens GmbH
- Verein zur Förderung des IWT-Institut der Wirtschaft Thüringens e. V.

Diese Organisationen sind überwiegend selbst freiwillige Arbeitgeber-Interessenvertretungen. Die Bürogemeinschaft steht gemeinsam für die Umweltleitlinien ein, so dass die Umweltziele für alle gelten und Einsparungen/Wirkungen bei allen gleichermaßen eintreten.

### Unsere Umweltleitlinien (Auszug):

Unsere Bürogemeinschaft ist ein aktiver Teil unserer Gesellschaft. Durch unser Handeln und unsere Entscheidungen haben wir einen ganz wesentlichen Einfluss auf unser Umfeld. Mit dieser besonderen Stellung ist jedoch auch die Erwartung seitens der Gesellschaft verknüpft, dass wir verantwortungsvoll mit unseren Ressourcen umgehen. Damit stehen wir vor der Herausforderung, unsere eigenen Strategien nicht nur an ökonomischen Faktoren auszurichten, sondern gleichermaßen auch die ökologische Verantwortung zu berücksichtigen und dieser durch entsprechende Zielvorgaben für unser unternehmerisches Handeln auch gerecht zu werden.



Realisierte Maßnahmen	Einsparung / Wirkung
Weiterentwicklung des internen Systems zur Information der Mitarbeiter über das nachhaltige Wirtschaften in der Bürogemeinschaft	Nachhaltiges Wirtschaften muss von Jedem nachvollzogen werden können, damit die Wirkung persönlich wahrgenommen wird.
Umstellung der Treppenhausbeleuchtung auf LED-Beleuchtung	Elektroenergieeinsparung; Kosteneinsparung
Nachrüstung von Großverbrauchern mit Zeitschaltuhren (Heißwasserspeicher, elektrischen Heizkörpern, Wasserautomat u.a.)	Energiereduzierung und Kostenminimierung durch Abschalten in der Nacht und an Wochenenden
Nutzung des elektronischen Archivierungssystems für weitere Anwendungen (Personalunterlagen, Mitgliederunterlagen)	Schnellere Rückführung von Papier in die Wiederverwertung, Reduzierung der Archivierungsfläche, besseres Handling
Ersatz des stofflichen Holzkohleanzünders durch einen elektrischen	Reduzierung von Gefahrstoffen
Aufstellen eines Papier- und Pappesammelbehälters im Küchenbereich zur getrennten Sammlung von Papier- und Papp-Verpackungen	Reduzierung des Restmüllaufkommens durch verbesserte Sortierung im Küchenbereich
Direktadressierung von Briefumschlägen; Einsparung von Etiketten	Einsparung von zusätzlichen Klebeetiketten sowie Reduzierung der Arbeitszeit
Geplante Maßnahmen	Einsparung / Wirkung -> Termin
Weiterentwicklung des internen Informationssystems zu Umwelt und Kosten	Das interne Informationssystem wird stets angepasst und erweitert, um so die Sensibilität der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu stärken; der Prozess ist damit nachhaltig organisiert.

Verband der Metall- und Elektro-Industrie in Thüringen



Verband der Wirtschaft Thüringens



Kontakt:  
**Herr Hild**  
 Tel.: 0361 67 59 162  
 E-Mail: wilfried.hild@vwt.de

Umweltzertifikate:  
 ÖKOPROFIT 2011  
 ÖKOPROFIT 2012  
 ÖKOPROFIT 2014  
 ÖKOPROFIT 2015/2016

# ÖKOPROFIT Erfurt | Betriebe 2000 – 2016



Adam-Ries-Fachhochschule  
Architekturbüro Merten  
Astrid-Lindgren-Grundschule  
Autoservice Scharf (3)  
Bäckerei und Konditorei Lobenstein (2)  
Backstube Hartmut Priemer  
Bosch Solar Energy AG (6)  
Bundesarbeitsgericht (3)  
Café Rommel  
Cafe zum Roten Turm  
Campus Hilgenfeld  
CCS – Catering, Consulting und Service GmbH  
Centrum  
Dainex GmbH  
Die Schotte e.V.  
DKB Deutsche Kreditbank AG  
Double b  
Dresdner Bank AG – Filiale Erfurt  
Druckerei Fehldruck  
Druckerei Wittnebert  
EIB Erfurter Industriebahn GmbH  
Elektro Gräfe  
Elektro Weimann GmbH (3)  
Entwässerungsbetrieb  
ERFURT Bildungszentrum GmbH (5)  
Erfurter Gastro Berufsbildungswerk e. V. (5)  
ERFURTER KAFFEERÖSTEREI  
Erfurter Sportbetrieb (4)  
Erfurter Teigwaren GmbH (10)  
Erplant Gartenbau e. G. (2)  
Edeka – Gath  
e.t.a. Sachverständigenbüro Reyer  
Europa-Grundschule Erfurt  
ERTRON GmbH  
Evangelische Andreasgemeinde Erfurt  
Evangelisches Augustinerkloster zu Erfurt (3)  
Fachhochschule Erfurt  
Gase for you  
Grafe Advanced Polymers GmbH (Blankenhain)  
Grashüpfer Biokost  
Grenzenlos gGmbH, Verlag und Druckerei  
Hagebauzentrum Erfurt  
Henke's Autoservice (2)  
Holzbau Gebrüder Pappe GmbH (2)  
Hotel Carat  
Hotel Grenzenlos  
Hotel Zumnorde  
Hyma Erfurt

IB Internationaler Bund, ZS Thüringen  
IHK Erfurt (2)  
IMU Institut für Material- und  
Umweltanalytik GmbH (3)  
Jugendberufshilfe Erfurt gGmbH (2)  
Kaffee Hilgenfeld  
Kakteen-Haage (2)  
Kellner – Das Büro aus einer Hand (2)  
Klempner- und Installationsmeister  
Bernd Arnold  
Koch Autoservice  
Kommunale Dienstleistungs-  
Gesellschaft Thüringen mbH (2)  
Klocke & Schumann GmbH & Co. KG (9)  
K&W Mineralölgesellschaft Erfurt GmbH  
Microsensus GmbH  
Mobio mobiles bio bistro – Catering  
moquadrat  
MDR – Mitteldeutscher Rundfunk  
Landesfunkhaus Thüringen (5)  
Meonic Parking Systems GmbH (2)  
Mercure, Accor Hotels Erfurt Altstadt  
Messe Erfurt GmbH (7)  
Moderne Raumpflege GmbH,  
Mesch & Bretschneider  
Moos Kieswerk & Recycling GmbH  
(Lützensömmern)  
Motorradhaus MOK  
NATURKOST ERFURT GmbH (3)  
Naturstiftung David  
N.L. Chrestensen (2)  
PZM, Palinske Zierpflanzen Mittelhausen  
PARITÄTISCHE Buntstiftung  
Parker Hannifin GmbH (2)  
Pranke-Plitt GbR, Möbeltischlerei  
Innenausstattung Holzrestaurierung (4)  
PROSOL (1)  
PV Crystalox Solar Silicon GmbH,  
Betriebsstätte Erfurt (12)  
RAMADA-Treff Hotel  
Rehse Garten- Landschaftsbau  
Rose Saatzucht (2)  
Rost Bedachungen GmbH (2)  
Saline Stadtilm GmbH (Stadtilm)  
Sparkasse Mittelthüringen (6)  
Sparkassen-Finanzzentrum mit:  
Helaba – Landesbank Hessen Thüringen,  
SV Sparkassenversicherung Holding AG,

Sparkassen- und Giroverband  
Hessen-Thüringen  
Stadtverwaltung Erfurt, Amt für Brandschutz,  
Rettungsdienst und Katastrophenschutz (2)  
Stadtverwaltung Erfurt,  
Amt für Hochbau und Gebäudeverwaltung  
Stadtverwaltung Erfurt,  
Umwelt und Naturschutzamt  
Stadtverwaltung Erfurt,  
Volkshochschule (5)  
Stadtverwaltung Erfurt, Kunsthalle  
Stadtverwaltung Erfurt, Zentraler Fuhrpark  
SWE Erfurter Verkehrsbetriebe AG (12)  
SWE Gasversorgung GmbH (3)  
SWE Parken GmbH (3)  
SWE Stadtwirtschaft GmbH (14)  
SWE Strom und Fernwärme GmbH (4)  
Tibor EDV-Consulting GmbH Thüringen  
ThüWa ThüringenWasser GmbH (4)  
Stefanie Röser, Bezirksschornstein-  
fegermeisterin  
Steidl Transportunternehmen (Eisenach) (2)  
Stilleben Wohnaccessoires  
Vertriebs GmbH & Co.KG  
Studentenzentrum Engelsburg e.V. (4)  
Suite 406 Isabell Jung & Manuel Müller GbR  
Sunways Production GmbH (Arnstadt) (5)  
Tank und Umwelt GmbH (Eisenach) (5)  
tegut – Filiale Neuwerkstraße  
teilAuto Erfurt (2)  
Theater Erfurt  
Therapiezentrum im Ackerhof GmbH  
Thüringer Aufbaubank (4)  
Thüringer Landtag (4)  
Thüringen Recycling GmbH (4)  
Thüringer Spezialitäten Markt  
ThyssenKrupp Schulte GmbH (5)  
TNT Express GmbH – NL Erfurt (3)  
Universität Erfurt (5)  
Verband der Metall- und Elektro-  
industrie in Thüringen e.V. (4)  
Victor's Residenz-Hotel  
Weinrich Erfurt GmbH  
Werbeagentur Kleine Arche GmbH (8)  
WETEC Werkzeugtechnik GmbH  
Zoopark Erfurt

\* Die Zahlen in den Klammern stehen für die Anzahl der Mehrfachauszeichnungen

# ÖKOPROFIT Erfurt | Die Kooperationspartner

## Stadt Erfurt Amt für Wirtschaftsförderung



Amt für Wirtschaftsförderung, Nachhaltig-  
keit und Zukunftsbeständigkeit – das sind  
die Kriterien der Agenda 21, an denen der  
Stadtrat seit 16 Jahren die weitere Entwick-  
lung der Stadt Erfurt ausrichtet und misst.  
Mit dem Projekt ÖKOPROFIT wird gezeigt:  
„Seht, es geht! Ökonomie und Ökologie  
sind kein Widerspruch.“ Unternehmen am  
Wirtschaftsstandort Erfurt profitieren  
vielfach von ihrer Standortwahl. Besonders  
die Lagegunst in der Mitte Deutschlands

und Europas, die hervorragend ausgebau-  
te Verkehrsinfrastruktur, Kooperations-  
möglichkeiten mit zukunftsorientierten  
Unternehmen vor Ort, der attraktive Mix  
aus Traditions- und Wachstumsbranchen,  
qualifizierten und motivierten Arbeits-  
kräften sowie die hiesigen Bildungs- und  
Forschungseinrichtungen sprechen für den  
Standort Erfurt. Wirtschaftliche Entwick-  
lung, verbunden mit dem Erhalt bestehen-  
der und der Schaffung neuer Arbeitsplätze,  
sind langfristig dann erfolgreich, wenn mit  
Ressourcen verantwortungsvoll umgegan-  
gen wird. Dies schließt Aktivitäten vom  
effizienten Ressourceneinsatz im einzel-  
betrieblichen Produktionsprozess bis zu  
Kooperationen zwischen Unternehmen zur  
optimierten Ressourcennutzung ein. Die  
Erfurter Wirtschaft ist für diese Aufga-  
ben gut gerüstet. Mit ihrer Beteiligung  
am ÖKOPROFIT-Projekt unterstreichen  
die Unternehmen ihre Bemühungen, die  
Standortvorteile für eine nachhaltige und  
damit zukunftsfähige Weiterentwicklung  
des Standortes Erfurt zu nutzen. Ergän-  
zend agiert die Stadtverwaltung Erfurt als  
zuverlässiger Ansprechpartner. Das Amt für  
Wirtschaftsförderung unterstützt bereits  
ansässige und ansiedlungsinteressierte  
Unternehmen mit seinem breiten Dienst-  
leistungs- und Beratungsangebot:

- Unterstützung bei der Ansiedlung und  
Aufnahme der Geschäftstätigkeit am  
Standort Erfurt,
- Unterstützung bei der Standortsicherung  
und Expansion oder einem Standort-  
wechsel am Standort Erfurt,
- Vermittlung von Gewerbeflächen  
und Gewerbeimmobilien,
- Lotsenfunktion durch die Ämter  
der Stadtverwaltung Erfurt,
- Vermittlung von Ansprechpartnern  
bei anderen Behörden,
- Unternehmensbetreuung,
- Existenzgründerberatung,
- Fördermittelberatung für Unternehmen,
- Förderung von Netzwerkarbeit,
- Wirtschaftskongress erwicon
- Informationen und Beratung  
zum Wirtschaftsstandort Erfurt.

### Dezernat Wirtschaft und Umwelt

#### Amt für Wirtschaftsförderung

Kontakt:  
Amtsleiter Herr Jentz  
Tel.: 0361 65 54 433  
E-Mail:  
wirtschaftsfoerderung@erfurt.de

### ÖKOPROFIT Erfurt ist ein Projekt der Lokalen Agenda 21 Erfurt

Ansprechpartner:  
**Landeshauptstadt Erfurt  
Dezernat Wirtschaft und Umwelt  
Amt für Wirtschaftsförderung**  
Fischmarkt 11, 99084 Erfurt  
**Frau Völkel**  
Tel.: 0361 65 51 950  
E-Mail: Angela.voelkel@erfurt.de

Bitte besuchen Sie uns  
im Internet unter:  
[www.erfurt.de](http://www.erfurt.de)

## Industrie- und Handelskammer Erfurt



Industrie- und Handelskammer Erfurt

Kontakt:  
**Frau Dipl.-Ing. Welz**  
 Tel.: 0361 34 84 218  
 E-Mail: welz@erfurt.ihk.de

Als Dienstleister der regionalen Wirtschaft vertritt die Industrie- und Handelskammer (IHK) Erfurt die Interessen von rund 65.000 Unternehmen in Nord- und Mittelthüringen. Dabei setzt sich die IHK Erfurt gegenüber Politik und Verwaltung für ihre Interessen ein: wirtschaftsfreundliche Rahmenbedingungen, eine leistungsfähige Infrastruktur, maßvolle Steuersätze, unternehmerische Freiheit und weniger Bürokratie sind nur einige bedeutende Handlungsfelder. Darüber hinaus engagiert sich die IHK als serviceorientierter Dienstleister für ihre Mitgliedsunternehmen. Sie fördert die Gründung von Unternehmen, die Duale Ausbildung, unterstützt den Einstieg in neue Märkte, berät zu rechtlichen Fragestellungen und informiert über aktuelle wirtschaftspolitische Themen. Im Umweltbereich bietet die IHK neben den hoheitlichen Aufgaben wie z.B. der Ausbildungsbetreuung, dem Prüfungswesen oder der Ökoaudit-Registrierung auch berufsbegleitende Weiterbildungen, Beratungen zu Energie- und Umweltthemen

sowie Informationen zu technologischen Innovationen an. Die IHK Erfurt unterstützt den Ansatz, die gesellschaftlich wichtigen Anliegen des Umwelt- und Klimaschutzes mit den unternehmerischen Zielen der Ermittlung von Energieeinsparpotentialen und dadurch möglichen Kostensenkung zu vereinbaren. An der Konzeption ist besonders zu begrüßen, dass hier nicht staatliche Ge- und Verbote im Vordergrund stehen, sondern die partnerschaftliche Zusammenarbeit von Verwaltung, Kammern und Betrieben. ÖKOPROFIT zeigt, dass Unternehmen häufig erfolgreicher sind, wenn die umweltpolitischen Rahmenbedingungen stimmen. Die bei ÖKOPROFIT erarbeiteten Ergebnisse können unmittelbar für den Aufbau eines international anerkannten Umweltmanagementsystems (nach EMAS oder ISO 14001) genutzt werden. Die IHK Erfurt ruft alle Unternehmen auf, sich am Nachhaltigkeitsabkommen Thüringen zu beteiligen. Eine Vorleistung kann die Teilnahme an ÖKOPROFIT oder der Aufbau eines Umweltmanagementsystems sein.



## Handwerkskammer Erfurt

Die Handwerkskammer Erfurt versteht sich insbesondere als Interessenvertreter und Selbstverwaltungsorgan des regionalen Handwerks in Nord- und Mittelthüringen. Sie ist Ansprechpartner für über 15.000 Handwerksbetriebe mit ihren insgesamt rund 68.500 Beschäftigten und fast 3200 Lehrlingen. Damit hat sich die Zahl der Handwerksbetriebe im Kammerbezirk Erfurt seit der Wende mehr als verdoppelt. In der engen Verknüpfung wirtschaftlicher Abläufe nimmt das Handwerk eine zentrale Position ein. Entsprechend gehört es zu den handwerkspolitischen Kernaufgaben der Handwerkskammer, den Betrieben im Wettbewerb möglichst optimale Unterstützung zu geben. Hierzu zählt in erster Linie, die Zukunftsfähigkeit unternehmerischen Handelns sowie der betrieblichen Abläufe zu sichern. Und hierbei ist die Orientierung auf die ökologische Nachhaltigkeit wirtschaftlichen Handelns heute für den Erfolg eines Unternehmens mit entscheidend. Für die Handwerkskammer Erfurt ist es somit selbstverständlich, die Erfurter Initiative ÖKOPROFIT nach Kräften

zu unterstützen. Denn diese Initiative fördert und fordert die Eigeninitiative der Teilnehmer, sie braucht keine Gesetze oder Verordnungen. Wer dann letztlich die Auszeichnung „Erfurter ÖKOPROFIT-Betrieb“ erhält, hat nicht nur unternehmerische Weitsicht, sondern auch Verantwortungsbewusstsein bewiesen. Und, was sicher noch entscheidender ist, jeder teilnehmende Betrieb an dem Umweltvorsorgeprogramm hat einen wichtigen Schritt in die Sicherung des Unternehmens getan.

Handwerkskammer Erfurt



Kontakt:  
**Frau Lindau**  
 Tel.: 0361 67 07 246  
 E-Mail: info@hwk-erfurt.de



# NAT (Nachhaltigkeitsabkommen Thüringen)

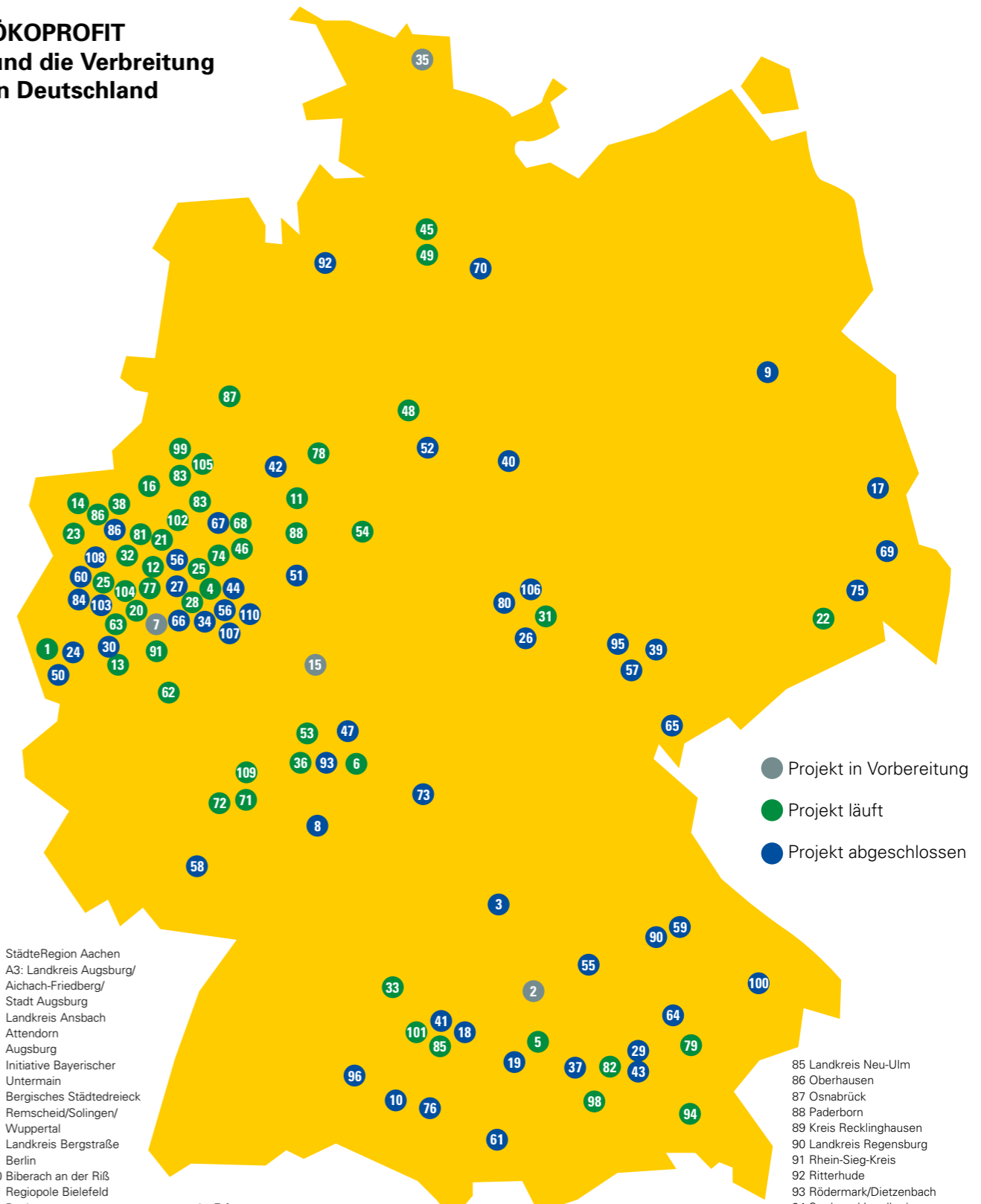
Kontakt:  
**Gemeinsame Geschäftsstelle  
 Nachhaltigkeitsabkommen  
 c/o Verband der Wirtschaft  
 Thüringens e. V.**  
 Frau Grit Booth  
 Tel.: 0361 67 59 173  
 E-Mail:  
 info@nachhaltigkeitsabkommen.de

Am 23. März 2004 wurde das Nachhaltigkeitsabkommen Thüringen (NAT) als freiwillige Vereinbarung zwischen Thüringer Landesregierung und Thüringer Wirtschaft ins Leben gerufen. Seit nunmehr 10 Jahren ist das NAT ein lebendiges Netzwerk von Politik, Verwaltung und Wirtschaft als Plattform für Kommunikation, Information und Teilhabe. Die Thüringer Landesregierung und die Thüringer Wirtschaft bekräftigen mit dem Abkommen ihren Willen zur Stärkung und weiteren Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Thüringen unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit. Eine nachhaltige Entwicklung lässt sich nur im partnerschaftlichen Zusammenwirken erreichen. Das Abkommen konzentrierte sich dabei bisher auf die Verknüpfung

von wirtschaftlichen und ökologischen Aspekten. Seit Beginn 2012 zeichnet das NAT nicht nur freiwilliges Engagement im Umweltschutz, sondern auch Initiativen der Wirtschaft im Bereich der so genannten gesellschaftlichen/ sozialen Säule der Nachhaltigkeit, etwa einem hohen Arbeitsschutz, der verbesserten Vereinbarkeit von Familie und Beruf oder der Umsetzung von Chancengleichheit aus. Das NAT berichtet in vielfältiger Weise über seine Teilnehmer und stellt diese in Politik, Wirtschaft und breiter Öffentlichkeit vor. Aktuell zählt das Abkommen mehr als 400 Teilnehmer. Eine der zahlreichen Voraussetzungen zum NAT-Beitritt ist u. a. die erfolgreiche Beteiligung an einem ÖKOPROFIT-Projekt.



## ÖKOPROFIT und die Verbreitung in Deutschland



- Projekt in Vorbereitung
- Projekt läuft
- Projekt abgeschlossen

- |   |  |                              |   |
|---|--|------------------------------|---|
| 1 StädteRegion Aachen   | 31 Erfurt  | 65 Lengelfeld/Vogtland       | 85 Landkreis Neu-Ulm                                      |
| 2 A3: Landkreis Augsburg/<br>Aichach-Friedberg/<br>Stadt Augsburg | 32 Essen   | 66 Leverkusen                | 86 Oberhausen   |
| 3 Landkreis Ansbach   | 33 Esslingen   | 67 Lippstadt                 | 87 Osnabrück  |
| 4 Attendorn   | 34 Finnentrop  | 68 Kreis Lippe               | 88 Paderborn  |
| 5 Augsburg  | 35 Flensburg/Landkreis<br>Schleswig-Flensburg                | 69 Landkreis Löbau-Zittau    | 89 Kreis Recklinghausen                                   |
| 6 Initiative Bayerischer<br>Unterrhein                            | 36 Frankfurt am Main   | 70 Landkreis Lüneburg        | 90 Landkreis Regensburg                                   |
| 7 Bergisches Städtedreieck<br>Remscheid/Solingen/<br>Wuppertal    | 37 Landkreis Fürstfeldbruck                                  | 71 Mainz                     | 91 Rhein-Sieg-Kreis                                       |
| 8 Landkreis Bergstraße  | 38 Gelsenkirchen, Bottrop,<br>Gladbeck, Herne                | 72 Landkreis Mainz-Bingen    | 92 Ritterhude   |
| 9 Berlin  | 39 Gera  | 73 Marktheidenfeld           | 93 Rödermark/Dietzenbach                                  |
| 10 Biberach an der Riß  | 40 Goslar  | 74 Märkischer Kreis          | 94 Stadt und Landkreis<br>Rosenheim                       |
| 11 Regiopole Bielefeld  | 41 Landkreis Günzburg  | 75 Landkreis Meißen          | 95 Saale-Holzland-Kreis                                   |
| 12 Bochum   | 42 Gütersloh   | 76 Memmingen/Unterallgäu     | 96 Sigmaringen  |
| 13 Bonn   | 43 Haar, Kirchheim, Otterbrunn,<br>Taufkirchen, Unterhaching | 77 Landkreis Mettmann        | 97 Kreis Soest  |
| 14 Landkreis Borken   | 44 Hagen   | 78 Landkreis Minden-Lübbecke | 98 Starnberg/Tölzer Land/<br>Weilheim-Schongau            |
| 15 Burbach, Netphen,<br>Neunkirchen und Wilnsdorf                 | 45 Hamburg   | 79 Mühlhof am Inn/Rosenheim  | 99 Landkreis Steinfurt                                    |
| 16 Kreis Coesfeld   | 46 Hamm  | 80 Mühlhausen/Thüringen      | 100 Landkreis Straubing-Bogen                             |
| 17 Cottbus  | 47 Hanau und Bruchköbel                                      | 81 Mülheim an der Ruhr       | 101 IHK (Zweckverband) Ulm                                |
| 18 Landkreis Dillingen a.d. Donau                                 | 48 Region Hannover   | 82 München                   | 102 Vest Recklinghausen,<br>Castrop-Rauxel, Dorsten, Marl |
| 19 Landkreis Donau-Ries   |  | 83 Münster                   | 103 Viersen   |
| 20 Dormagen/Rommerskirchen  |  | 84 Landshut                  | 104 Kreis Viersen   |
| 21 Dortmund   |  |                              | 105 Kreis Warendorf                                       |
| 22 Dresden  |  |                              | 106 Weimar/Weimarer Land                                  |
| 23 Duisburg   |  |                              | 107 Wenden  |
| 24 Landkreis Düren  |  |                              | 108 Landkreis Wesel                                       |
| 25 Düsseldorf   |  |                              | 109 Wiesbaden   |
| 26 Eisenach/Wartburgregion  |  |                              | 110 Zweckverband Region<br>Wittgenstein                   |
| 27 Ennepetal  |  |                              |   |
| 28 Ennepe-Ruhr-Kreis  |  |                              |   |
| 29 Landkreise Erding und Freising                                 |  |                              |   |
| 30 Südlicher Erftkreis (Brühl,<br>Hürth, Wesseling)               |  |                              |   |

# Impressum

Herausgeber:



**ÖKOPROFIT Erfurt**  
ist ein Projekt der **Lokalen Agenda 21**  
**Erfurt und der Stadt Erfurt**  
**Dezernat Wirtschaft und Umwelt**  
**Amt für Wirtschaftsförderung**  
Kontakt: Amtsleiter Herr Jentz  
Tel.: 0361 655 -4433 | E-Mail:  
wirtschaftsfoerderung@erfurt.de

Projektförderung:  
**Thüringer Ministerium für Umwelt,**  
**Energie und Naturschutz (TMUEN)**

*Redaktion:* Dezernat Wirtschaft und Umwelt  
Amt für Wirtschaftsförderung

*Layout:* grafikbuero ole.B | Erfurt

*Texte und Bilder:* Erfurter ÖKOPROFIT-Betriebe,  
Stadtverwaltung Erfurt  
sowie die Kooperationspartner  
von ÖKOPROFIT Erfurt;  
Gesellschaft für Umweltmanagement  
In der Strenge 1 | 37213 Witzenhausen  
Dipl.-Ing. Rita Jaschke  
Telefon: 05542 50 29 560  
E-Mail: jaschke@gum-consult.de

